

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Dezember 2012 / Jänner 2013

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

**Frohe
Festtage**

.....
**VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT
UND ERFOLG FÜR
DAS JAHR 2013**

INHALT:

Weihnachten in Weiz



GEMEINDE



ETZ-Projekt „City Impulses“	4
Neue Entfeuchtungsanlage für die Eishalle	4
Weiz feiert 80-jähriges Stadtjubiläum	5
Bericht der Stadtfeuerwehr Weiz	42
Sternsingeraktion	45
Chronik der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz	45
Neuer Jugendgemeinderat für Weiz	47

WIRTSCHAFT



Thermografie-Pakete der Energieagentur	6
Adventkino im Volkshaus	6
Nur noch 2 Adventsamstage bis Weihnachten	7
Die Weizer Weihnachtsbeleuchtung	7
Christkindl-Zug	8
FEMCOOP	10
Energie-Contracting für Gemeinden	10

UMWELT



ATN-Schlusskonferenz	17
Radfahren im Winter	18
Umwelttipps	18
Christbaumhäckseln	19

SPORT



ESV Weiz holt Europacupsieg nach Weiz	29
Weizer Erfolg in der Enduro-Masters-Serie	29
Weltmeisterschaften der Seniorenfechter	30
Markus Preiss siegt beim Weizer Wintercup	31

KULTUR



William Fong im Gespräch	32
Konzert-Abo 2013	33
Weizer Fasching 2013	34
Stadt-Land-Ball	36
Erfolg der ELIN Stadtkapelle Weiz	36
Konstantin Wecker live in Weiz	38

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 17. Dezember 2012, 18.00 Uhr,
Rathaus Weiz

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2013 MONTAG, 14.1.2013

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 330, Jahrgang 34, Dezember 2012 / Jänner 2013

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Ein für mich höchst ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Seit April bin ich Bürgermeister dieser schönen, erfolgreichen und lebenswerten Stadt und langsam aber sicher beginne ich mich an die inhaltlichen und zeitlichen Herausforderungen meines neuen Amtes zu gewöhnen. Obgleich sich mein Leben stark geändert hat, fühle ich mich in diesem neuen Lebensabschnitt sehr wohl. Die Möglichkeit der Mitbestimmung, die Chance zu verändern, die Perspektive, die Stadt nachhaltig positiv mitzugestalten und Menschen helfen zu können, erfüllt mich mit Freude, Zufriedenheit und Stolz.

Herausforderungen 2013

Auch 2013 wird ein besonderes Jahr. Schon Ende Jänner soll die Entscheidung des Landes hinsichtlich der Gemeindestrukturreform fallen. Wird dann aus den sieben Verhandlungsgemeinden (Krottendorf, Mortantsch, Mitterdorf, Naas, Thannhausen, Etzersdorf/Rollsdorf, Weiz) künftig eine neue Stadt Weiz mit mehr als 20.000 Menschen? Wird diese Zukunftschance für bleibenden Wohlstand, für sichere Arbeitsplätze und erhöhte Geldmittel für unsere Region genützt werden können?

Oder werden wir uns von anderen Gebieten und Gemeinden in der Steiermark überholen lassen, die neue, größere und effizientere Einheiten bilden? Gemeinsam mit den Mitgliedern aller Fraktionen des Weizer Gemeinderates hoffe ich sehr auf eine klare und auch positive Zustimmung der beiden Landeshauptleute zu diesem wichtigen Reformvorhaben.

Auch für das Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Weiz II soll gleich in der ersten Phase des Jahres seitens des Landes der Beschluss zur Erstellung der Detailplanung und der Ermittlung der Kosten mittels einer nachfolgenden Ausschreibung für das Bauvorhaben (Kreisverkehr Interspar-Volkshaus) und für den Ausbau der Kapruner-Generator-Straße gefällt werden.

Auch hier sind wir zuversichtlich, dass sich unsere Landesverantwortlichen zur Notwendigkeit einer zeitgerechten Verkehrsanbindung der Stadt und damit zur Absicherung des Industriestandortes Weiz bekennen.

Ideenwettbewerb Weizer Innenstadt

Unter dem Titel „Die Stadt voll Energie - Die Vision begreifbar machen“ führen wir in den nächsten Monaten einen Ideenwettbewerb für Weizer Architektur- und Planungsbüros durch. Wir wollen damit städtebauliche Entwürfe für die Gestaltung der Weizer Innenstadt erhalten. Aufbauend auf den erfolgreichen Maßnahmen der ersten Stadterneuerung in den 1990iger Jahren wollen wir unserem Stadtzentrum ein neues, zeitgemäßes Erscheinungsbild – ein „Re-Design“ – geben. Als „Roten Faden“, der sich durch alle Entwürfe ziehen soll, muss das Thema „Weiz – Die Stadt voll Energie“ erkennbar gemacht werden, wobei sich die Planer an den Vorgaben des Leitbildes der Stadt Weiz sowie an den Inhalten von „Smart City“ orientieren sollen.

Dies soll besonders in Entwürfen und Ideen zu Bereichen wie „Die Innenstadt mit familienfreundlichen Spielplätzen und Parks“, „Die Innenstadt mit Plätzen zum Treffen“, „Die Innenstadt als ‚Veranstaltungsplatz‘“, „Die Innenstadt als ‚Marktplatz‘“, „Die Innenstadt mit wetterunabhängigen (Outdoor)Plätzen“ und „Die Innenstadt mit klar definiertem Zonierungskonzept“ sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Als spezielle Gestaltungselemente können die Stadtmöblierung, die Beleuchtung mit LED-Technik, der Ausbau einer Fahrradinfrastruktur, ein Werbe- und Fußgängerleitsystem sowie als Gestaltungsansprüche das Wasser als erkennbares Zeichen und die Vandalensicherheit für alle Vorhaben in Anspruch genommen werden. Besondere Ansprüche werden an die Ausstattung von Plätzen mit Springbrunnen, an die Gestaltung des Hauptplatzes und an das Prinzip „Kunst am Bau“ gelegt. Bis März haben die Architekten und Planer Zeit, ihre Vorschläge zu erstellen. Am 8. März 2013 wird die Sitzung des Preisgerichts und damit verbunden die Prämierung und Reihung der eingereichten Arbeiten stattfinden. In mehreren Jahresetappen soll danach eine schrittweise Umsetzung der Innenstadt-Neugestaltung erfolgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2013 viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit.


Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 11.12., 14.30 - 16 Uhr	Di. 15.1., 10.30 - 12 Uhr
Di. 18.12., 10.30 - 12 Uhr	Di. 22.1., 10.30 - 12 Uhr
Di. 8.1., 14 - 15.30 Uhr	Di. 29.1., 10.30 - 12 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

ETZ-Projekt „City Impulses“ – ein Jahr „voller Impulse“



Die Projektpartner mit Vzbgm. GF Ingo Reisinger zu Besuch im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing Weiz.

Das bilaterale Projekt „City Impulses“ mit Projektpartnern aus Deutschlandsberg, Bärnbach, Graz, Ferlach sowie Jesenice und Velenje startete Anfang 2012 mit dem Ziel, die Entwicklung der involvierten Städte und deren grenzüberschreitende Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken. Diese Ziele sollen zum einen durch einen gemeinsamen Know-how-Aufbau und -Transfer zum Kernthema Stadtmarketing forciert werden. Zum anderen werden individuelle Pilotprojekte durchgeführt. Für das Pilotprojekt der Stadt Weiz wurden die Schwerpunkte „Energie“ und „Kultur“ mit der gemeinsamen Schnittstelle „Innovation“ definiert. Als erster Teil des Pilotprojektes wurde im April 2012 die 1. Internationale Woche unter dem Motto „art meets energy“ umgesetzt, die an jedem Tag dem Publikum einen anderen künstlerischen Leckerbissen und eine begleitende Innovationsausstellung der Leitbetriebe der Weizer Elektroindustrie und des Weizer Energie-Innovations-Zentrums (W.E.I.Z.) bot.

Rund 3.000 Besucher nahmen die Angebote dieser internationalen Woche in Anspruch und begleiteten das Weizer Kunsthaus auf der energievollen Reise rund um die Welt. Um zu den Themen Stadt-, Standort- und Tourismusmarketing neue Impulse zu erhalten, fand im September 2012 eine gemeinsame Studienreise in die Bodenseeregion statt. Organisiert von der Firma CIMA wurden die Städte Feldkirch und Bregenz, Friedrichshafen und Ravensburg (D) und St. Gallen (CH) besucht. Dass die Stadt Weiz mit einer Größe von 9.000 Einwohnern im Jahr 2011 8-Städte-Gutscheine und Einkaufsstadt-Münzen in Höhe von € 1,7 Mio. verkaufte, Friedrichshafen mit rund 60.000 Einwohnern hingegen nur rund € 300.000, war nur eine von vielen aufschlussreichen Informationen. Ein weiterer Wissens- und Erfahrungsaustausch erfolgte im November 2012, als die Projektpartner die Stadt Weiz besuchten und sich über die Implementierung des Weizer Stadtmarketings im Jahr 2003 informierten. Im Zuge des Besuchs stellte Geschäftsführer und Vizebürgermei-

ster Ingo Reisinger das Servicecenter Weiz, dessen Ziele, Projekte und Aktivitäten vor. Die durch diesen Austausch ermöglichte Identifikation von gemeinsamen Interessensfeldern wird dazu beitragen, auch im nächsten Projektjahr weitere, nachhaltige Impulse in Form von gemeinsamen Aktivitäten zu setzen.

Das Projekt „City Impulses“ wird für die Stadt Weiz von den beiden Hauptentwicklungspartnern Weizer Energie-Innovations-Zentrum und Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG umgesetzt und findet im Jahr 2013 vor allem durch folgende Aktivitäten eine Fortführung:

- **Stadtmarketing-Akademie Teil 1:**
16. – 17. Mai 2013, Stadt Weiz
- **Tag der offenen INNOVATIONStür im W.E.I.Z.:**
Oktober 2013, Stadt Weiz
- **2. Internationale Woche:** Oktober 2013, Stadt Weiz
- **Stadtmarketing-Akademie Teil 2:**
Oktober 2013, Slowenien



Neue Entfeuchtungsanlage für die Eishalle

Aufgrund von Kondensat- und Feuchtigkeitsbildung an der Decke der Eishalle wurde die Installation einer Entfeuchtungsanlage notwendig.



(v.li.n.re.) Vizebgm. Ingo Reisinger und Bgm. Erwin Eggenreich mit Dieter Zöhrer, dem GF der Fa. Klimattech, vor der Entfeuchtungsanlage.

Als Generalunternehmer fungierte die Weizer Firma KLIMATECH GmbH. Unterstützt wurde sie bei den Bauarbeiten vom Installationsunternehmen O.Bauer GmbH und der Regelungstechnik Rasser. Die Adsorptionsanlage saugt pro Stunde 12.000 m³ Luft ab und befördert diese durch ein Trockenrad, dabei werden ca. 150 Liter Feuchtigkeit entzogen und die entfeuchtete Luft wird wieder in die Halle eingebracht. In rund zwei Wochen wurde die komplette Anlage montiert und in Betrieb genommen. Die Eisqualität konnte dadurch wesentlich verbessert werden und auch die Bausubstanz der Eishalle wird durch diese Maßnahme erheblich geschont.

Wild

Weiz feiert 80-jähriges Stadtjubiläum



Vzbgm. Reisinger stellt den neuen Weiz-Bildband vor.



Bgm. Eggenreich überreicht Frank Stronach die Partitur der ihm gewidmeten Symphonie.



LR Grossmann gratuliert der Stadt zum Jubiläum.

Mit einem sehr anspruchsvollen Programm beging die Stadt Weiz am 26. November im Kunsthhaus in Anwesenheit zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft ihr rundes Jubiläum.

Ein Höhepunkt dabei sicherlich der Auftritt von Philipp Scheucher, des jungen Weizer Ausnahmekönnners am Klavier. Vorgestellt und präsentiert wurde im Rahmen dieser Veranstaltung auch der neugestaltete Bildband „WEIZ kraftvoll.innovativ.liebenswert“ mit Aufnahmen des Weizer Fotografen Harald Eisenberger und Texten von Dr. Susanne Kropac, Leiterin des Stadtarchivs.



Philipp Scheucher beeindruckt am Klavier.

Man nutzte aber auch die Möglichkeit, Frank Stronach – Ehrenbürger und langjähriger Förderer der Stadt – zu seinem ebenfalls achtzigsten Geburtstag mit der Aufführung der „Weiz-Symphonie“ durch die ELIN Stadtkapelle zu gratulieren. Als Geschenk überreichten Bgm. Erwin Eggenreich und Laudator Helmut Kienreich anschließend die gerahmte Partitur.

Wild



Großartige Darbietung der Weiz-Symphonie von der ELIN Stadtkapelle.



Arrangeur Manfred Wiener und Komponist Peter Fröhlich mit Frank Stronach und Bgm.a.D. Helmut Kienreich.

Fotos: Gütl

Thermografie-Pakete der Energieagentur W.E.I.Z.



Kooperation mit dem Land Steiermark

Ab jetzt ist wieder die beste Zeit für Thermografie-Aufnahmen! Die Thermografie ist ein Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung. Mit

der Hilfe einer Wärmebild-Kamera wird während der kalten Jahreszeit (bei maximal 0°C) ein Gebäude von außen durchleuchtet, um zu erkennen, wo Wärme entweicht. Thermografieaufnahmen geben einen optimalen Gesamteindruck über den thermischen Zustand des Gebäudes. Die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen sind farblich dargestellt.

Thermografie-Aufnahmen spüren somit erhöhte Energieverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden, worauf basierend wiederum ein energieoptimiertes Sanierungskonzept erstellt werden kann. Energetische Gebäudesanierungen sind nachhaltig sinnvoll, da Energieverluste deutlich gesenkt und Kosten eingespart werden, die Lebens- und Wohnqualität gesteigert sowie ein persönlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Die thermografischen Dienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z. beinhalten folgende Pakete:

- **Thermografie-Quick-Check**
(Aufnahmen und Fotodokumentation)
- **Thermografie-Basis-Check**
(Aufnahmen, Fotodokumentation, pers. Beratung)
- **Thermografie-Plus-Check**
(Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografiebericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung)

Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch Thermografie-Check-Kombipakete angeboten. Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2012/2013. Für kostenlose Auskünfte steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z. unter Tel.: 03172/603-0 oder E-mail office@w-e-i-z.com sehr gerne zur Verfügung.

Adventkino im Volkshaus



Fr. 14.12. und Sa. 15.12.2012,
15 Uhr und 17 Uhr

„Ralph reichts“

Österreich-Premiere des neuesten Animationserfolges der Walt Disney-Studios.



Fr. 14.12 und Sa. 15.12.2012,
19.30 Uhr

„James Bond 007 – Skyfall“

Das neueste Bond-Abenteuer mit Daniel Craig legte den besten Filmstart aller bisherigen Bond-Filme hin!

EINTRITTSPREIS: € 6,-

Eine Kooperation der Weizer Stadtmarketing KG mit dem Steirischen Wanderkino von Mag. Oliver Binder-Kriegelstein.

Das optimale Geschenk für Weihnachten!

WEIZ
die Einkaufsstadt

Büro Einkaufsstadt Weiz
Südtiroler Platz 2, 8160 Weiz
Tel: 03172/3790-14
Montag – Freitag: 9–14 Uhr
www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt

Nur noch zwei Adventsamstage bis zum Christkind



Stimmungsvoll und romantisch präsentiert sich an den letzten beiden Adventsamstagen der Christkindmarkt in der Weizer Altstadt in der Zeit von 9 – 18 Uhr, welcher mit traditionellem Kunsthandwerk, kulinarischen Genüssen und heißen Getränken für ein besonderes Weihnachtserlebnis sorgt. Am vorletzten Adventsamtstag, dem 15.12., gibt es heuer erstmals von 9 – 18 Uhr eine große Krippenausstellung in der Weberhaus Galerie. Auch haben die Kinder die Möglichkeit, von 9 – 12 und von 14 – 17 Uhr unter professioneller Anleitung selbst Krippen zu basteln und mit nach Hause zu nehmen.

Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich auch die vom Verein „ProSpe“ organisierte Kutschenfahrt mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt. Start und Ziel der Stadtrundfahrten ist in der Bismarckgasse vor dem Stand von „ProSpe“.

DER traditionelle Höhepunkt am letzten Adventsamtstag, dem 22. Dezember, ist ab 17 Uhr das beliebte Weizer Christkindspiel am Hauptplatz. Die Christkindlmärkte werden von der Weizer Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank, Siemens, diGitiv und weiterer Partner durchgeführt!

Nähere Infos erhalten Sie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing am Hauptplatz, unter Tel. 03172/2319-650 sowie auf www.stadtmarketing-weiz.at und www.tourismus-weiz.at.



Die Weihnachtsbeleuchtung – ein Höhepunkt der Weizer Weihnacht



Auch dieses Jahr steht die Weizer Weihnacht wieder ganz unter dem Motto „Weiz leuchtet“, passend dazu gibt es wie in den Vorjahren auch heuer unsere schöne Weihnachtsbeleuchtung in der gesamten Innenstadt. Durch laufende Erneuerungen und die Umstellung auf noch mehr Beleuchtungskörper in oranger Farbe erstrahlt die Weizer Weihnachtsbeleuchtung noch schöner und lässt die Innenstadt noch romantischer erscheinen. Neben einem beleuchteten Adventkranz am Hauptplatz als „Eingangstor“ zur Weizer Innenstadt, den Innenstadtbetrieben sowie dem beliebten Christkindmarkt erstrahlt auch wieder ein großer Christbaum vor dem Weizer Rathaus. Als kompetente Partner für die Beleuchtung konnten auch heuer wieder die PICHLERwerke Weiz gewonnen werden, die auch für den gesamten Auf- und Abbau der Beleuchtung verantwortlich sind. Ein sehr wichtiges Bekenntnis zu einem Weizer Leitbetrieb und damit zum gesamten Wirtschaftsstandort Weiz! Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch unserem Partner „Einkaufsstadt Weiz“ für dessen Unterstützung bei der Weizer Weihnachtsbeleuchtung!

Mit der Weihnachtsbeleuchtung und dem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zaubern wir sicher auch das eine oder andere „Leuchten“ in Ihre Augen.



Christbäume erstrahlen im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung

Auch heuer wurden wieder drei wunderschöne Christbäume unter großer Mithilfe des Weizer Bauhofes aufgestellt und von den PICHLERwerken Weiz dekoriert. Ein großer Dank gebührt der Familie Trieb aus Weiz für deren großzügige Unterstützung und Organisation!



Christkind Zug

am 24. Dezember

**In Birkfeld
erwartet uns
ein Kinder-
programm!**

Mit der Feistritzalbahn durch das (hoffentlich) verschneite Winterland – so wird das Warten auf das Christkind wirklich zur Freude. Um 11 Uhr geht's los vom Bahnhof Weiz nach Birkfeld, wo uns um 12.30 Uhr wärmende Getränke und ein Kinderprogramm erwarten. Und damit wir das Christkind sicher nicht versäumen, fahren wir um 14 Uhr wieder zurück nach Weiz und treffen dort um 15.30 Uhr ein. Rechtzeitig zur Bescherung!

PREISE

Erwachsene € 6,-
Kinder von 3 bis 14 Jahren € 4,-
Unter 3 Jahren frei
Über 14 Jahre Erwachsenenpreis

INFORMATIONEN

Servicecenter für
Tourismus & Stadtmarketing
Tel. 03172 / 2319 - 660
www.tourismus.weiz.at

Kartenvorverkauf im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing und im Weizer Kulturbüro.

WIR LADEN EIN

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus

Stadtmarketing

Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Ostermarkt, Altstadtfest, Mulbratfest, Weizer Weihnacht sowie Handelsaktionen wie den Ladies Day und die Weizer Einkaufsnächte. Leerflächenmanagement, Unterstützung der Weizer Handelsbetriebe, Innenstadtbewerbung

Tourismus:

Außenauftritt der Stadt und der Region, Touristische Auskünfte und Beratung, Unterstützung der Tourismusbetriebe, Info-Terminal, Stadtführungen, Erstellung von Ausflugsprogrammen, Bewerbung der Ausflugsziele

Allgemein:

Weiz-Shop, Verkauf von Gutscheinemünzen und 8-Städte-Gutscheinen, Auskünfte und Reservierungen für die Feistritzalbahn, Ö-Ticket



Das Team des Servicecenters: v. l. Sabine Loder, Ingo Reisinger, Edda Meraner, Sonja Enthaler, Lisa Schwarz

**Servicecenter für
Stadtmarketing & Tourismus,
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Tel.: 03172/2319 660**

www.tourismus-weiz.at
www.stadtmarketing-weiz.at

Besuchen Sie unseren Weiz-Shop!

Tolle Geschenksideen für Weihnachten: Praktisches, Informatives, Dekoratives und Modisches mit regionalem Flair erwartet Sie.



FEMCOOP – ein Projekt für Mädchen und junge Frauen in unserer Region



Neben Partnern aus Wien, Niederösterreich und Ungarn sind die „Innovation Region Styria GmbH.“ als Initiator und Leadpartner und das BFI Steiermark, Ausbildungszentrum Weiz die steirischen Partner im ETZ-Projekt FEMCOOP. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im W.E.I.Z. wurde dem Publikum das ETZ-Projekt FEMCOOP vorgestellt. Um junge Mädchen und Frauen für Berufe in naturwissenschaftlichen und technischen Bereich zu begeistern, werden Module entwickelt, in denen sich die weiblichen Jugendlichen erste Fertigkeiten in technischen Berufsfeldern aneignen können. Gerade technische Berufe bieten ein interessantes Themenfeld und vielerlei Zukunftschancen in unserer Region. Diesem Thema widmeten sich auch die Referenten in ihren Vorträgen. Noch immer prägen traditionelle Rollenbilder die Berufsvorstellungen vieler Mädchen, weiß Bürgermeister Erwin Eggenreich aus Erfahrung und betonte die Notwendigkeit, das Berufswahlspektrum bei weiblichen Jugendlichen durch gezielte Maßnahmen zu erweitern.

Als nächster Schritt im Projekt ist die Umsetzung der Pilotaktionen in den Werkstätten des BFI Weiz mit interessierten Schülerinnen, welche sich in technischen Berufsfeldern erste Fertigkeiten aneignen möchten bzw. Anregungen für ihre weitere Berufslaufbahn suchen, geplant. Es werden auch Kooperationen mit Unternehmen angestrebt. Weibliche Fachkräfte aus der Metall- und Elektroindustrie werden mit eingebunden, um als Vorbilder für junge Frauen und Mädchen zu fungieren. In der Projektlaufzeit sollen sie die Rolle eines „Coach“ übernehmen und den weiblichen Jugendlichen in Workshops neue Perspektiven aufzeigen. Für interessierte Schulen und Unternehmen stehen die steirischen Partner gerne zur Verfügung. Projektleitung Innovation Region Styria GmbH: claudia.krobath@irstyria.com. BFI Weiz: alfred.kronabether@bfi-stmk.at, Tel +43 (0) 664/8072 78 3304

Energie-Contracting für Gemeinden



Am 16. Oktober fand in der Wirtschaftskammer Szombathely eine grenzüberschreitende Informationsveranstaltung des ETZ-Projektes „e-contract“ statt. Ungarische und steirische Gemeinden und Unternehmen präsentierten in Impulsreferaten ihre Erfahrungen und Möglichkeiten rund ums Thema Contracting. Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum unterstützt als Projektpartner Gemeinden und öffentliche Institutionen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen. Durch Contracting ist es möglich, die damit verbundenen Investitionen über die Energieeinsparungen zu finanzieren, ohne dass zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Für interessierte Gemeinden und Institutionen werden folgende Unterstützungsleistungen angeboten:

- Erhebungen des Energieeinsparpotentials
- Ermittlung der erforderlichen Investitionskosten bzw. Maßnahmen
- Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse
- Formulierung von Contractingoptionen (mögliche Modelle bzw. Mix von Modellen).

Wenn Sie mehr zu diesem Thema und den Angeboten für Ihre Gemeinde oder Institution wissen wollen oder bereits ein konkretes Projekt im Sinn haben, dann kontaktieren Sie die regionale Anlaufstelle!

Ihre Ansprechperson im W.E.I.Z.:

Tanja Frieß (tanja.friess@w-e-i-z.com oder Tel.: 03172/603-1122).



**Das Land
Steiermark**



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Ein ereignisreiches Jahr 2012 geht zu Ende. Es hat auch auf der Ebene der Gemeindepolitik viele Veränderungen mit sich gebracht. Mit dem Bürgermeisterwechsel hat ein neues Team die Verantwortung für unsere Stadt übernommen und muss sich vielfältigen Herausforderungen stellen. Viele der Themen, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben, werden uns auch in Zukunft begleiten:

Sei es das große Thema Gemeindestrukturreform, wo es darum geht – trotz Differenzen mit den politischen Verantwortungsträgern unserer Nachbargemeinden hinsichtlich des besten einzuschlagenden Weges – ein gemeinsames Ziel zu erreichen: nämlich die Stärkung unserer Region als Wirtschafts- und Industriestandort als Basis unseres Wohlstandes, als lebenswerte Gemeinde mit tragfähiger, vielseitiger Infrastruktur, als Standort zahlreicher Behörden, etc.

Sei es der Kampf für die Ortsdurchfahrt Weiz, die Voraussetzung dafür ist, die schwierige Verkehrssituation in zahlreichen Stadtteilen entlasten zu können und die Lebensqualität in der Stadt merklich zu verbessern – eine absolute Notwendigkeit für unsere Stadt.

Sei es der Einsatz für unseren Standort als „Einkaufsstadt“ durch eine aktive Ansiedlungspolitik von Geschäften, um den Kaufkraftabfluss aus unserer Stadt einzubremsen und unseren Handel zu stärken.

Die Sicherung unserer wichtigsten Ressource, unseres Wassers, sowie der weitere Ausbau so essentieller kommunaler Infrastruktur wie unserer Fernwärmeversorgung sind ebenso von zentraler Bedeutung für die zukünftige Stadtentwicklung.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des SPÖ-Gemeinderatsteams einen angenehmen Jahresausklang, frohe Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen – und Ihnen versichern, dass wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft für die Menschen in unserer Stadt und Region einsetzen werden!

GR Bernd Heinrich



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Meilenstein für die PatientInnen: Elektronische Gesundheitsakte beschlossen

Mit der elektronischen Gesundheitsakte, kurz ELGA, wird Österreich seine weltweite Vorreiterrolle im Gesundheitswesen weiter ausbauen!

ELGA ist ein Informationssystem, das PatientInnen sowie Spitälern, niedergelassenen ÄrztInnen, Apotheken und Pflegeeinrichtungen einen gesicherten, orts- und zeit-unabhängigen Zugang zu wichtigen Gesundheitsdaten (Entlassungsbriefe, Labor- und Röntgenbefunde, Medikamentenverschreibungen) ermöglicht. Die vorhandenen Befunde stehen dadurch patientenbezogen gebündelt zur Verfügung.

Die e-card ist dabei der Schlüssel: Durch Stecken der e-card in der Ordination können die behandelnden ÄrztInnen für vier Wochen auf alle Befunde der Patienten zugreifen. Apotheken haben nur Zugriff auf die Medikamentenübersicht. Die Elektronische Gesundheitsakte trägt damit wesentlich zu einer noch höheren Behandlungsqualität bei, Behandlungsfehler und unerwünschte Wechselwirkungen werden vermieden und die Zusammenarbeit zwischen Ärzten erleichtert.

Dass Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber diese Daten sehen können, ist natürlich per Gesetz verboten. Deshalb haben auch Amtsärzte, Chefärzte und auch Betriebsärzte aufgrund ihrer möglichen Nähe zu Arbeitgebern KEINEN Zugriff auf ELGA.

Alle Menschen, die in Österreich sozialversichert sind oder medizinisch betreut werden, haben die Möglichkeit aber nicht die Pflicht, an ELGA teilzunehmen. Falls keine Teilnahme erwünscht wird, besteht die Möglichkeit, sich auf unbürokratische Weise bei der ELGA-Ombudsstelle abzumelden. Nutzen Sie diese Innovation für Ihre Gesundheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Sozialdemokraten eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit sowie viel Zuversicht, Energie und Gesundheit für das kommende Jahr 2013!

Ihr Michael Schickhofer



Informationen der



www.oevp-weiz.at

In der Mitte des Weges

Ein zu Ende gehendes Jahr nimmt man immer gerne zum Anlass um zurückzuschauen. Mit dem neuen Bürgermeister ist auch ein neuer Stil ins Rathaus eingezogen: Mehr Information und Einbindung aller Beteiligten im Sinne demokratischer Entscheidungen fallen sehr positiv auf. Ein Beispiel dafür waren die Sommergespräche, zu denen VertreterInnen aller Parteien eingeladen waren. Der Bürgermeister ist um Zusammenarbeit bemüht und im Sinne der Stadt ist zu hoffen, dass es dabei bleibt, dass auch Ideen anderer Gruppierungen und Personen wertschätzend anerkannt werden. Wir wollen jedenfalls auch in Zukunft konstruktiv an den Themen der Stadt mitarbeiten. Die Gemeindestrukturreform ist auch im Raum Weiz ein heiß diskutiertes Thema. Die Gemeinden werden in Zukunft für die vielfältigen Aufgaben noch mehr als heute investieren müssen. In diesem Wettbewerb werden wir uns künftig nur mehr durchsetzen können, wenn wir Betrieben entsprechende Flächen und Verkehrsanbindungen zur Verfügung stellen können und wir genügend Raum für Wohnbereiche und Freizeitmöglichkeiten haben. Kleinräumiges Denken wird uns auf diesem Weg nicht weiterhelfen. Ein Projekt zur Bürgerinformation, das auf unsere Initiative hin umgesetzt wurde, finden Sie unter www.buergerportal-weiz.at, Sie können dort Ihren Standpunkt einbringen. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten wurde eine Reihe von Projekten weitergeführt: Das WLAN für Weiz ist umgesetzt (treibende Kraft war hier Florian Braunstein), mit W.E.I.Z. IV ist die Absicherung des Forschungsstandortes mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen gelungen, Projekte und Studien in den Bereichen Gesundheit und Zusammenleben von Generationen bereiten die Umsetzung dieser Anliegen vor. Trotz all dieser positiven Entwicklungen haben wir noch ein herausforderndes Stück des Weges vor uns. Dabei müssen wir uns vor Augen führen, dass die Welt nicht an der Gemeindegrenze endet, wir sind alle zu einer sachorientierten Zusammenarbeit aufgerufen – in Weiz und auch darüber hinaus. *Mag. Anna Baier*

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

Do. 7.2.2013, 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Jochen Pack



Österreich im europäischen Spitzenfeld

Ausgabendisziplin im Budget schafft Platz für notwendige Offensivimpulse! Studien belegen, dass die überwältigende Mehrheit der Österreicher mit ihrer Lebenssituation überaus zufrieden sind. Dieses subjektive Gefühl passt nicht zur dauernden Schlechtmacherei der Opposition, die mit der Formel, dass in Österreich nichts gut sein darf und alles schlecht sein muss, anscheinend ihre Existenz zu begründen versucht. Nicht nur das subjektive Gefühl der Österreicher, sondern auch die wirtschaftlichen Kennzahlen belegen, dass Österreich an Europas Spitze stehe. Österreich weist mit 4,5 % die geringste Arbeitslosigkeit und liegt mit 0,8 % Wirtschaftswachstum deutlich über dem der Eurozone. Das Österreich so gut dasteht, geht vorrangig auf die Tüchtigkeit der Arbeitnehmer und der Unternehmer zurück. Die Politik hat durch verschiedenste Reformpakete dazu beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Defizite und Schulden sind kein stabiles Fundament für einen Staat. Durch die Reformmaßnahmen kann sich Österreich nach wie vor billigt am Kapitalmarkt finanzieren. Das verabschiedete Budget ist eine gelungene Mischung aus Ausgabendisziplin und einem 6,3 Mrd. schweren Paket an Offensivmaßnahmen. Ziel des eingeschlagenen Budgetweges ist es, durch die Konsolidierungsmaßnahmen ein Nulldefizit zu erreichen, die Staatsschulden für kommende Generationen abzubauen und trotzdem genug Spielraum für Wachstumsimpulse zu haben. Die aktuellen Impulse sind insbesondere für die Bereiche Universitäten, Bildung, Forschung und Entwicklung, thermische Sanierung, Pflege und die Jungunternehmerförderung vorgesehen und um Kürzungen in der Entwicklungshilfe zurückzunehmen. Zusätzlich zu den Maßnahmen im Budget hat die Bundesregierung im Zuge der jüngsten Regierungsklausur weitere Maßnahmen im Dienste der Standortsicherung, für eine weitere Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und für die Beibehaltung der hohen Beschäftigungsquote beschlossen. Österreich ist Vorbild beim Sparen, bei Wachstum und bei Beschäftigung. Mit einer nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit werden wir Österreich weiter auf Erfolgskurs halten.

Abg. z. NR Jochen Pack

Ressavarstr. 36, 8230 Hartberg, office@jochenpack.at



Die Grünen Weiz informieren



Ist Auto-Verkehr ein Grünes Thema?

Ja, wir nehmen Verkehrsprobleme sehr ernst. Wir alle wissen – nicht erst seit dem URBACT-Projekt – dass der individuelle PKW-Verkehr möglichst nicht immer weiter wachsen sollte. Trotzdem leben wir alle mit dem Auto. Zwei Vorhaben sind es, die uns in Weiz bewegen – oder auch nicht, weil wir immer im Stau zu stehen glauben. Ein Gespräch mit dem Grazer Verkehrsplaner Dr. Kurt Fallast führt uns zu folgender Beurteilung:

Vorhaben 1: Die Umfahrung erzeugt nicht mehr Verkehr!

Ein Dauerbrenner: schon vor über zehn Jahren geplant als Unterflurtrasse durch die Stadt, mit Ein-/ Ausfahrten beim Krankenhaus, an der Birkfelder Straße und im Norden am oberen Ende der Kapruner-Generator-Straße.

Seit Jahren wird seitens der Stadtgemeinde um diese Trasse gekämpft. Die Realisierung ist bisher immer am Geld gescheitert. Nun wurde eine Vorstudie für eine Sparvariante erstellt, die nur bis zum Bahnhof als Unterflurtrasse, dann aber mit einer großen Kreuzung an der Birkfelder Straße oberirdisch entlang der derzeitigen Route weiterführt.

Als Argument wird ins Treffen geführt, dass man jetzt zwar bis zum Interspar am Kreisverkehr schnell nach Weiz hereinkommt, dann aber der Stau in der Stadt vorprogrammiert sei, wenn nicht weitergebaut wird. Also weitermachen unter dem Motto: „Lieber billiger als gar nicht“. Dieser Meinung können wir Grünen uns nicht anschließen! Gerade aus der Innenstadt sollte der LKW-Verkehr verschwinden!

Zur Erhöhung der Lebensqualität kann also nur die unterirdische Straßenführung beitragen. Das Argument mit dem vorprogrammierten Stau ist auch nicht schlüssig. Durch den bald zur Verfügung stehenden Teil der Umfahrung in Preding wird sich das Verkehrsaufkommen Richtung Weiz nicht erhöhen, also: Nicht mehr Stau als bisher! Wir verstehen sehr wohl, dass die Betriebe eine gute Anbindung nach draußen brauchen, deswegen sollte man Nägel mit Köpfen machen. Ja zur Unterflurtrasse durch die Stadt. Nein zum Schwerverkehr auf der Kapruner-Generator-Straße!

Ganz im Gegensatz dazu:

Vorhaben 2, der Ausbau der B64 als Schnellstraße, erzeugt mehr Verkehr!

Die Bekenntnisse zum öffentlichen Verkehr dürfen nicht nur Worte bleiben. Mit diesem Straßenprojekt wird absolut gegen den Ausbau der S-Bahn Weiz-Gleisdorf-Graz gearbeitet. Die S-Bahn kann leicht einen Teil des Personenverkehrs übernehmen, was wiederum Platz schafft für den aus Sicht der Betriebe durchaus notwendigen LKW-Verkehr. Der Ausbau dieser Straße erzeugt Verkehr, und zwar dummerweise in erster Linie PKW-Verkehr, der – was noch dümmer ist – in die falsche Richtung laufen wird! Mit dem Ausbau dieser Straße fließt Kaufkraft von Weiz nach Graz – Stichwort Seiersberg. Das wollen wir nicht! Sie doch auch nicht, oder?

Kurz gesagt:

Erstens: Bringen wir den Schwerverkehr raus aus dem unmittelbaren städtischen Lebensbereich, also unter die Erde! Von der Sparvariante profitiert niemand, warten wir auf die teurere Trasse. Zweitens: Nutzen wir als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Verkehr, denn: Wir stehen nicht im Stau, wir sind der Stau!

Dr. Wolf Gamerith

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



*Lina Grabner,
Werksweg 54/3*



*Maximilian Nigitz,
Göttelsberg 309*

WASTI - TAXISAMMELPLÄTZE

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	Rathaus	
02	Hauptplatz	Oval Ende Bauernmarkt
03	Elingasse	Gegenüber Fa. Stöberstube
04	Bezirksgericht	Neben Trafik Stoschitzky
05	Schulgasse	Fa. Pezo
06	Lederergasse	Parkplatz Reisebüro
07	Seniorenwohnheim	
08	Grazer Straße	Höhe ARBÖ
09	Klammstrasse	Ecke Hofstattgasse
10	Hofstatt	Kindergarten
11	Pflegezentrum	Eingang Pflegezentrum
12	Waldgasse	Einfahrt Waldgasse-Kreuzung
13	Europa Allee	Wartehäuschen
14	Elin Tor 4	Parkplatz Fa. Pitter
15	Bundesschulzentrum	
16	Stadthalle	
17	Schwimmbad	Eingang
18	Landschaweg	Gegenüber Landschaweg 84
19	Franz-Bruckner-Gasse	Ecke Schillerstraße
20	Goethegasse	Ecke Brunnfeldgasse
21	Schillerstraße	
22	Kulturhaus	
24	Finanzamt	
25	Evangelische Kirche	
27	Offenburger Gasse	
28	Hanuschgasse	Einfahrt Hanuschgasse
29	Wegscheide	Kapelle
30	Friedhof	Parkplatz (oberer Friedhof)
31	Weizberg	Kaufhaus Loder
32	Heinrich-Heine-Gasse	Direkt vor der Telefonzelle
33	Anton-Lanner-Gasse	Kreuzung Straußgasse
34	Krottendorfgasse	Ecke Hofmühlgasse
35	Am Bahndamm	Ecke Anton-Lanner-Gasse
36	Innovationszentrum Weiz	
37	Andelberggasse	Kreuzung Andelbergg./K.-Schönherr-G.
38	Landeskrankenhaus	
39	Schubertgasse	Einfahrt Unterführung
40	Bahnhof	Gh. Hammer
41	Hans-Sutter-Gasse	Bäckerei Zorn
42	Feuerwehr	
43	Südtiroler Siedlung	Neben Kaufhaus Pfeffer
44	Pensionistenheim	
45	Götzenbichlweg	Siedlungshäuser
46	Gebietskrankenkasse	Parkplatz
48	Gleisdorfer Straße	Bushaltestelle gegenüber Fa. Zach
49	Derzeit nicht vergeben	
50	Anzengrubergasse	Kreuzung Wiesengasse
51	Brentengasse	Kreuzung Stolzhamnergasse
52	Volpesiedlung	
53	Flurgasse	Gegenüber Kaufhaus Herr
54	Bauernfeldgasse	
55	Sonnenweg	
56	Bärenalweg	Bushaltestelle Bäckerei Wachmann
57	Schießstattweg	
58	Raabgasse	Kreuzung Brandäckergasse
59	Paracelsusweg	Kurz vor Bärenalweg
60	Dr. Jessner	
61	Birkfelder Straße	Vor Fa. TAKO
62	In der Erlach	Ecke Ghegagasse

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
63	Werksweg	Dr. Hinkelmann
64	Koschatgasse	
65	Kapruner-Generator-Straße	Dr. Thelhamer
66	Leopoldhofweg	
67	Hühnerberg	
68	Fadingergasse	Kreuzung Fadingergasse / Nestroygasse
69	Schnitzlergasse	Kindergarten
70	WEZ	
71	Brunnfeldgasse	
72	Pichler Werke Center	
73	Interspar	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
N 01	Sturmberg Süd	Fa. Schröcker
N 02	Rotteinsiedlung	
N 03	Sturmberg	Einfahrt Sportplatz
N 04	Weltersiedlung	Bushaltestelle
N 05	GH Friess	Ehemals Gh. Friess

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
K 01	Gemeindeamt Krottendorf	
K 02	GH Wilhelm	Parkplatz gegenüber Gh. Wilhelm
K 03	Elin-Süd-Straße	Ecke Ackeraustraße
K 04	Krottendorf - Dorf	Kreuzung Waltendorf
K 05	Waldweg	Anhöhe
K 06	Regerstätten	Gegenüber Reisenhofer (Rosen)
K 07	Lahnsiedlung	
K 08	Predingerhof	
K 09	Preding - Dorf	
K 10	Moarweg	Fa. Harb
K 11	Einkaufszentrum	Jet-Tankstelle
K 12	Büchi - Dorf	
K 13	Hubertusweg/Hartstraße	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
T 01	GH Ablasser	
T 02	GH Schlosstaverne	
T 03	Kleinhappel	Ehem. Standort GH Landschaftsb.
T 04	Landscha	
T 05	Hofer	Hofer - Markt
T 06	Klein-Landscha	
T 07	Oberdorf	
T 08	Raith-Brücke	
T 09	Gingl-Kurve	Ehemals Gh. Landschaftsb.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
Mi 01	Greith - Tankstelle	
Mi 02	Auge Gottes	
Mi 03	Poschitz	Kreuzung Poschitzstraße / Bergstraße
Mi 04	Fitnesscenter Sera	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
Mo 01	Gemeindeamt Mortantsch	
Mo 02	Göttelsberg - Eisbahn	ESV Göttelsberg
Mo 03	Göttelsberg - Au	
Mo 04	Zattachkapelle	
Mo 05	Augusten Teich	
Mo 06	Göttelsberg Siedlung	Bushaltestelle
Mo 07	GH Giesinger	
Mo 08	Götzenbichl	Ortsfahle (Haus Nr. 25 - Gottmann)
Mo 09	Göttelsberg-Dorf	
Mo 10	Götzenbichl Siegl	



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ



Franz Hauser

Referent für Mobilität

DIE GRÜNEN

Neuer Ansprechpartner für Wasserwerk sowie Bau- und Wirtschaftshof

Nach dem Wechsel von Stadtrat Mag. Donnerer vom Umwelt- ins Kulturreferat musste für die MitarbeiterInnen des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes ein neuer Ansprechpartner nominiert werden. Als Referent für Verkehr wurde ich mit dieser Aufgabe betraut.

Bei einem ersten Rundgang am Bau- und Wirtschaftshof sowie im Wasserwerk konnte ich mir einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der einzelnen MitarbeiterInnen verschaffen. Überall sind die Bediensteten gewissenhaft und mit tollem Einsatz bei der Arbeit.

Als neuer Ansprechpartner möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Bediensteten für die erbrachten Leistungen und ihren Einsatz bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Wenn wir auf unsere saubere, schöne und lebenswerte Stadt stolz sind, darf man nicht vergessen, dass dies ohne den Einsatz der vielen Bediensteten am Städtischen Bau- und Wirtschaftshof nicht möglich wäre.



Foto: Gütl

Braucht es einen radikalen Wandel? – Ja es braucht!

Bis zum Jahr 2030 werden Österreichs Städte im Schnitt um zehn Prozent an Bevölkerung zulegen. Eine große Herausforderung für die Stadtpolitik im Allgemeinen und für die Verkehrspolitik im Besonderen.

Eine weitere Zunahme des Autoverkehrs ist für die Städte und ihre Bevölkerung nicht mehr verkraftbar. Schon heute beansprucht der Straßenverkehr viel Platz für sich und schränkt die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner stark ein.

Im Rahmen der URBACT-Abschlusskonferenz Anfang November in Weiz wurden sowohl von TeilnehmerInnen als auch von außenstehenden Experten Ideen für mehr aktive Mobilität präsentiert.

Dass es für eine Änderung des Mobilitätsverhaltens vor allem eine Änderung der Einstellung zur Mobilität braucht, zeigten für mich die beiden Vorträge von DI Harald Frey, einem Mitarbeiter Hermann Knoflachers, und von Roberto de Tommasi, Berater der Stadt Zürich in Verkehrsfragen.

Frey brachte plakative Beispiele, die man auch in Hermann Knoflachers Buch „Virus Auto“ nachlesen kann, wie sich das Thema Fortbewegung = Autofahren in unserem Gehirn festgesetzt hat. Er brachte aber auch ein Beispiel, wie es in die andere Richtung gehen kann: Das verblüffendste Beispiel ist wohl Seoul in Südkorea, eine riesige 11-Millionen-Stadt in Asien. Zwischen 1958 und 1976 wurde ein Fluss zubetoniert und eine gigantische Stadtautobahn errichtet, auf der bis vor wenigen Jahren täglich 220.000 Autos unterwegs waren.

Der Bürgermeister, übrigens zuvor in seinem Zivilberuf CEO eines Autokonzerns, ließ jedoch die renovierungsbedürftige Autobahn 2003 ersatzlos abreißen. Ein Fluss, jahrzehntelang unter der Autobahn „begraben“,

wurde freigelegt, 16 Busrouten ersetzen den PKW-Verkehr, der Fluss wurde zu einer Erholungsoase und die Wirtschaft im Stadtviertel blühte auf.

Aber auch in der Schweiz denkt man anders, was Mobilität angeht. So berichtete Herr Tommasi, dass es z.B. bei Züricher Firmen üblich sei, dass nur jene MitarbeiterInnen einen Firmenparkplatz bekämen, die auch weit genug von der Firma entfernt wohnen, und selbst für diese sei der Parkplatz alles andere als kostenlos. Für Schweizer sei dies aber kein großes Problem sondern Normalität.

In Summe sind das zwei wunderbare Beispiele, dass es einfach auf die Einstellung zur Mobilität ankommt, mit der schon ein großer Schritt in die zukunftsfähige Richtung erreicht wäre.

Radfahrer der Monate Dezember 2012 / Jänner 2013



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

Weihnachten - (k)ein Fest der Umwelt

Alle Jahre wieder merken wir am Stress, den Massen an Werbung und unruhigen Kindern, dass ein besonderes Fest bevorsteht: Weihnachten.

Die stillste Zeit im Jahr ist leider zum hektischen Einkaufsparcour geworden.

Bei diesen Kauforgien denken leider nur sehr wenige an unsere Umwelt und immer wieder stehen wir dann vor den gleichen Problemen.

Geschenke, die keine Freude machen, weil wir zu wenig nachgedacht haben, was wir eigentlich schenken sollen.

Verpackungen über Verpackungen, weil wir die ohnedies schon eingepackten Geschenke nochmals in Papier oder Folie wickeln.

Ein Wohnzimmer als Problemstoffsammelstelle, weil wir durch den Einkaufsstress – „Hoffentlich finde ich bald nur irgendetwas!“ – oft nicht auf die Materialien achten, aus denen das Geschenk besteht.

Eine vollgestopfte Restmülltonne, weil wir bedingt durch die Hektik den ganzen weihnachtlichen Abfall nicht trennen.

Eine Wohnung voller Treibgas, weil der Christbaumschnee aus der Dose halt doch so schön ist.

Auf der anderen Seite stehen jede Menge guter Vorsätze: Im nächsten Jahr wird alles anders!

Vielleicht schaffen wir es doch, dass es schon heuer anders wird!

Ich wünsche allen umweltbewussten Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Abschlusskonferenz des EU-Projektes „Active Travel Network“



Mitglieder der Delegationen aus Riccione, Novara und Serres.



Pedelec-Tour durch Weiz.

Am 6. und 7. November war das Weizer Kunsthhaus Schauplatz der Abschlusskonferenz des EU-Projektes „Active Travel Network“, das im Rahmen des URBACT-Programmes durchgeführt wurde.

In neun europäischen Projektpartnern – Riccione und Novara (Italien), Skanderborg (Dänemark), Norderstedt (Deutschland), Ljutomer (Slowenien), Serres (Griechenland), Sebes (Rumänien), Weiz und Universität Graz – beschäftigte man sich drei Jahre lang intensiv mit der Erstellung von sogenannten „Lokalen Aktionsplänen“ zur Verankerung des Radfahrens und Zu-Fuß-Gehens im Alltagsverkehr. Als sogenannter „Lead-Partner“ war die Stadt Weiz zusätzlich für die administrativen Aufgaben der Projektabwicklung verantwortlich.

Der Weizer Aktionsplan, der unter Mitwirkung von interessierten Aktivbürgern von Verkehrsplaner DI Johann Rauer erarbeitet wurde, sieht neben zahlreichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen zum Schutz der Radfahrer und

Fußgeher beispielsweise auch den Lückenschluss im Radwegenetz zwischen der Stadt Weiz und den Umlandgemeinden vor.

Neben der Präsentation der Projektergebnisse in den einzelnen Teilnehmerstädten lockten auch interessante Fachvorträge zu Mobilitätsthemen die Besucher ins Kunsthhaus. So berichtete DI Dr. Harald Frey von der TU Wien über die „Zukunft der Mobilität“ oder stellte Roberto de Tommasi „Die Mobilitätsstrategie der Stadt Zürich“ vor.

Damit die „aktive Mobilität“ nicht zu kurz kam, wurden den internationalen Gästen in sogenannten „Walk-Shops“ aber auch die in Weiz bereits umgesetzten Mobilitätsprojekte und thematischen Spazierwege – Bankerlweg und Schmankerlweg – präsentiert und sie im Rahmen einer Pedelec-Tour durch die Stadt mit den verkehrsbedingten Problemen von Weiz vertraut gemacht.

Gütl



Ergebnispräsentationen.



Podiumsdiskussion zur Zukunft der Mobilität.



Zwischenstopp beim Weizer „Walk-Shop“ vor der Taborkirche.



Interessierte Zuhörer bei den Fachvorträgen.

Alle Fotos: Gütl

Radfahren im Winter



Es gibt kein schlechtes Wetter...

Radfahren ist eine gesunde, umweltfreundliche und günstige Fortbewegungsart. Immer mehr Menschen entdecken das Rad als Alternative zum motorisierten Verkehr. In den wärmeren Jahreszeiten sind überall Radfahrer unterwegs, aber im Winter ist das in unseren Breiten nicht üblich – obwohl gerade unsere nordischen Nachbarn uns zeigen, dass Radfahren zu jeder Jahreszeit möglich ist. Man braucht dazu nur die richtige Ausrüstung und eine vorausschauende Fahrweise. Die Erfahrung zeigt, dass in Städten mit hohem Radverkehrsanteil etwa 60 % der RadfahrerInnen ihrem Rad das ganze Jahr über treu bleiben, das sind in etwa 300.000 ÖsterreicherInnen.

Wichtig die richtige Ausrüstung!

Sichtbar bleiben: Wer im Winter unterwegs ist, muss mit diffusen Lichtverhältnissen rechnen, daher ist eine gute Beleuchtung des Fahrrads aber auch des Radlers mit Reflektoren und heller Kleidung sehr wichtig.

Sicheres Bremsen: Winterliche Witterungsbedingungen können den Bremsweg verlängern. Funktionierende Bremsen sind daher ein Muss.

Winterreifen fürs Fahrrad: Es gibt auch für Fahrräder spezielle Winterreifen mit Spikes, dadurch kann man sogar auf geschlossener Schneedecke fahren. Durch geringeren Reifendruck hat der Reifen mehr Auflagefläche und ist dadurch sicherer.

Radbekleidung: Man braucht spezielle Wetterschutzbekleidung um vor Wind, Regen und Schneefall weitgehend geschützt zu sein. Die Bekleidung soll winddicht, wasserdicht und atmungsaktiv sein. Wärmendes Futter kann auch nicht schaden. Funktionsmaterialien aus Kunststoff leiten den Schweiß, der vom Körper produziert wird, an die darüber liegenden Schichten. Dabei wird dieser großflächig verteilt und kann sehr schnell trocknen. Im Fachhandel gibt es neben Bekleidung aus Kunststoff auch noch Sportbekleidung aus biologischen und recycelbaren Materialien. Wichtig ist es vor allem, Hände und Füße warm zu halten.

Zwiebelprinzip: Wie bei allen Tätigkeiten ist das die wirksamste Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen.

Kindersitz: Vom Radfahren im Winter mit Kindersitz wird allerdings abgeraten!

Vorausschauendes Fahren: Wenn man potentielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennt, kann man entsprechend reagieren und dann sind längere Bremswege kein Problem.

Verwendet man sein Fahrrad während der kalten Jahreszeit nicht, empfiehlt sich ein Abschlussservice, damit man im Frühjahr wieder bedenkenlos durchstarten kann.

Weitere Informationen:

www.biorama.at/Hausmittel-fuers-winterradeln

www.fahrrad.wikia.com/wiki/Radfahren_im_Winter



Umwelttipps

„Lebensmittel sind kostbar“

Die Initiative „Lebensmittel sind kostbar“ des Lebensministeriums hat das Ziel, bis 2014 die Lebensmittelabfälle um zehn Prozent zu verringern. Jährlich landen rund 157.000 Tonnen verpackter und unverpackter Lebensmittel sowie Speisereste im Restmüll. Das ergab eine Studie zum Thema „Lebensmittel aus Haushalten in Österreich“. Am häufigsten entsorgt werden Brot und Backwaren, gefolgt von Obst und Gemüse, Milchprodukte und Eier liegen an dritter Stelle. Lebensmittel im Abfall sind sowohl ein ethisches aber auch ein wirtschaftliches und soziales Problem mit enormen Auswirkungen auf die Umwelt. Daher wurde diese Initiative vom Umweltministerium mit dem Ziel ins Leben gerufen, bis 2014 die Lebensmittelabfälle um zehn Prozent zu verringern. Mit gezielten Maßnahmen möchte man dem „Wegwerf-Trend“ entgegenwirken und eine nachhaltige Verringerung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen herbeiführen. Die Wertschätzung von Lebensmitteln muss wieder verstärkt werden. Was man achtet, wirft man nicht so leicht weg. Die Weihnachtszeit ist eine gute Zeit, um damit zu beginnen.

Chemie für jedes Wetter?

Outdoor Kleidung ist beliebt und für sie wird mit dem Image der unbelasteten Natur geworben. Outdoor Textilien sollen uns beim Wandern und Spaziergehen, auf dem Weg zur Arbeit und beim Sport vor Regen, Wind und Schmutz schützen. Dafür werden u.a. per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) eingesetzt. Diese Stoffe reichern sich in der Umwelt, in der Nahrung und im Trinkwasser an. Auch andere umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe sind vorhanden. Im Report von Greenpeace „Chemie für

jedes Wetter“ – zu finden auf deren Homepage – werden Alternativen aufgezeigt.

Dass es auch anders geht, zeigt die britische Ladenkette Marks & Spencer (M&S), die sich verpflichtet hat, alle gefährlichen Chemikalien aus der gesamten Lieferkette und Produktpalette bis 2020 zu entfernen. Die Verwendung der gesundheitsgefährdenden PFC soll bis spätestens 2016 eingestellt werden. Zusätzlich soll das Unternehmen transparenter und die Daten, wie viele Chemikalien ihre Produktionsstätten freisetzen, veröffentlicht werden.

Neue Sammelfraktion in der Rücknahme von Nespressokapseln

Seit Oktober 2012 wurde das Rücknahmesammelsystem erweitert: es können nun alle Arten von Nespressokapseln, auch die bei Betrieben „business-to-business“ eingesetzten Kaffeekapseln (Tabs oder Pads) und gebrauchte Teekapseln der Marke „Special.T“ (Nestle-Produkt) abgegeben werden.

Alles hat ein Ende....



Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann als Brennstoff verwendet werden. Deshalb bietet die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder das Häckseln der Christbäume an.

Termine: I. & II. Bezirk

Abholung: Mittwoch, 9.1.2013

Termine: III. & IV. Bezirk:

Abholung: Donnerstag, 10.1.2013

Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.

Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:

I. Bezirk:
Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen
ARBÖ: Parkplatz
Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle
Hofstatt: Wiese vor Kindergarten
Waldgasse: Altstoffsammelstelle
Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle
Mühlgasse: Altstoffsammelstelle
Radmannsdorfgasse: gegenüber Sparkasse

II. Bezirk:
Birkfelder Straße: Rudlpark
Europa-Allee: Schulpark
Pestalozzigasse: bei Acker
Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz
Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad
Schillerstraße: Daibler-Park
Ecke Feldlweg/Offenburgergasse
Birkfelder Straße: Parkplatz gegenüber WEZ
Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter

III. Bezirk:
Alfons-Petzold-Gasse: Bau- u. Wirtschaftshof
Franz-Pichler-Str.: gegenüber Innovationszentrum
Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse
Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse
Heinrich-Heine-Gasse: Wiese neben ehem. Witwenheim
Wegscheide: bei Kameradschaftsbund
Wegscheide: Neue Kahlbachersiedlung neben Streugutbehälter
Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle
Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm
Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse
Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke
Schnitzlergasse: neben öffentlicher Altstoffsammelstelle

IV. Bezirk:
Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle
Südtiroler-Siedlung: Park
Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle
Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg
Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle
Volpesiedlung: bei Sammelstelle
Ende Ziegelgasse/Anfang J.-Hymelgasse
Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese
Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle
Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann
Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse
Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle
Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle
In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

SPÖ

Liebe Weizerinnen, liebe Weizer!

„Weihnachten“, ein magisches Wort. Bei jedem Menschen löst es etwas ganz Besonderes aus. In den Köpfen der Erwachsenen ruft es sicherlich andere Bilder, Gedanken und Gefühle hervor, als bei den kleinen Bewohnern dieser Erde.

Umwoben von Keksduft und Weihnachtsgeschichten, Sternebasteln und Weihnachtsheimlichkeiten, können sie kaum den Tag der Tage erwarten, an dem sie vielleicht doch ... ein kleines Zipfelchen vom Christkind ... nur einen winzigen, kleinen Blick erhaschen können. Es ist das Warten, das Nichtwissen sondern Hoffen, das „fest daran Glauben“, welches diese Zeit so spannend, so heimelig, so wundervoll macht. Lassen Sie sich von den Kleinen anstecken und erleben Sie diese Vorweihnachtszeit einmal mit anderen Augen!

Ich wünsche Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, Gesundheit und viel Kraft für alle Ihre Vorhaben!

Lions Club Weiz unterstützt „Nationentreff“



Foto: Lions Club Weiz

Nachdem das „Eintreten für die Verständigung unter den Völkern der Welt“ eines der grundlegenden Ziele von Lions International und somit auch vom Lions Club Weiz ist, erschien es logisch, auch den von Mathilde Hörl ins Leben gerufenen „Nationentreff“ finanziell zu unterstützen.

Die Teilnehmer am Nationentreff sind MigrantInnen, denen es ein Anliegen ist, unsere Muttersprache intensiv zu erlernen und nach Ablegen von drei Prüfungen die Befugnis zum Ansuchen um hochwertigere Stellen am Arbeitsmarkt zu erhalten. Seit 2008 haben knapp 100 Teilnehmer diese Kurse besucht, Lions Präsident Dr. Johannes Steinwender überzeugte sich im Rahmen der Geldübergabe von der Qualität des Unterrichts und vom Eifer der Lernenden. Mit dem überreichten Geld wird Interessierten, die sich die Kurse nicht leisten können, eine Teilnahme am Deutschunterricht ermöglicht.



Zuhause alt werden, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können, auch wenn Unterstützung und Pflege notwendig wird, dies wünschen wir uns alle. Die Mitarbeiterinnen der Mobilen Dienste Volkshilfe Weiz mit den Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern der Stadtgemeinde Weiz betreuen und pflegen alte Menschen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung.

Wir danken allen GemeindevertreterInnen, den ÄrztInnen, den Partnerküchen, der Lebenshilfe, den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Volkshilfe SOZ Weiz, Leitung Sozialzentrum Weiz

SL DGKS Roswitha Zierler

Sekretariat: Andrea Berghofer

Sie erreichen uns Mo.- Fr.: 8 – 13 Uhr

T: 03172/44 888-41, F: DW:-44, Waldsiedlung 4, 8160 Weiz

Pflegestammtische für pflegende Angehörige

Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden. Die Referentinnen geben praktische Tipps rund um das Thema Pflege. Die Pflegestammtische werden im Volkshilfe Sozialzentrum Weiz (Villa) abgehalten.

Termine 2013:

- Dienstag, 29.1.13,
- Dienstag, 30.4.13



- Dienstag, 25.6.13
- Dienstag, 24.9.13
- Dienstag, 26.11.13, jeweils 17 bis 19 Uhr

Moderation und Referentinnen: Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester des Sozialzentrums Weiz sowie Dr. Angelika Böhme (Allgemeinmedizinerin, Psychotherapeutin und Schmerztherapeutin). Die Teilnahme an den Pflegestammtischen ist kostenlos!

Anmeldung: Volkshilfe Sozialzentrum Weiz
Waldsiedlung 4, 8160 Weiz, Tel. 03172/44 888-41
E-Mail: sozialzentrum.wz@stmk.volkshilfe.at

Weiz startet große SeniorInnen-Befragung

Die Stadtgemeinde Weiz führt im Rahmen des Mehrgenerationenprojektes „miteinander leben - voneinander lernen“ eine große SeniorInnenbefragung durch. Mit dieser Befragung soll ermittelt werden, wie ältere Menschen in der Region Weiz leben, wohnen, ihre Freizeit gestalten, welche Sorgen und welche Bedürfnisse und Anliegen sie haben. Die Ergebnisse dienen als Orientierungshilfe für das Mehrgenerationenprojekt aber auch als Grundlage für die künftige Gemeindepolitik. Bis Februar 2013 werden 350 SeniorInnen (60 Jahre und älter) der Stadt Weiz und 100 SeniorInnen aus den Umlandgemeinden (Krottendorf, Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas und Thannhausen) zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen öffentlichen Plätzen von gut geschulten InterviewerInnen befragt werden. Alle Angaben der Befragten wer-

den streng vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Die Ergebnisse sind Einzelpersonen garantiert nicht zuordenbar. Alle Daten gehen direkt von den InterviewerInnen an unsere Kooperationspartnerin Mag. Monika Schwarhofer-Vidrich zur Auswertung. Die Projektverantwortlichen hoffen auf eine hohe Beteiligung der SeniorInnen an der Umfrage. Nur mit ihrer Bereitschaft, offen und ehrlich die Fragen zu beantworten, ist es möglich, zu aussagekräftigen, verwertbaren Ergebnissen zu kommen, die schlussendlich uns allen, die wir täglich älter werden, zu Gute kommen sollen. Die Ergebnisse werden im Juni 2013 im Weiz Präsent veröffentlicht werden. Wir danken allen ehrenamtlichen InterviewerInnen und allen GesprächspartnerInnen für ihre wertvolle Mitarbeit!



SGM - Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz



Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft
der Region Weiz G.m.b.H.

**Blitz & Blank Reinigungs-
und Bügelservice**

**Sozialer Hilfsdienst
mobile Treppenraupe
u.v.m.**

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit!*

Florianigasse 3/1 • A 8160 Weiz
03172 30 390-0 • www.weiz.at/DLG





Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Friedhofsfahrten am 24.12.2012

Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am
Heiligen Abend Friedhofsfahrten auf den Weizberg.

Strecke 1

Abfahrt	Station	von
13.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2	Anzengruberg. - Kreuzung Wieseng.
13.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	5	Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7	Fuchgrabeng. - Bezirkspensionistenheim
13.15 Uhr	8	Hauptplatz - Modekaufhaus Moosbauer
13.17 Uhr	9	Marburger Str – Ärztezentrum A-Z
13.18 Uhr	10	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.25 Uhr	11	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen
in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Strecke 2

Abfahrt	Station	von
13.40 Uhr	1	Göttelsberg – GH Giesinger
13.42 Uhr	2	Mortantsch – Gemeindeamt
13.44 Uhr	3	Kreuzung Göttelsberg Au
13.46 Uhr	4	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.50 Uhr	5	Hofstattg. - Kreuzung Ludwig-Schlacher-G.
13.52 Uhr	6	Kapruner Generator Str. – ELIN Tor 4
13.54 Uhr	7	Kapr. Generator Str. – Bushaltestelle
13.56 Uhr	8	Franz-Pichler-Str. – Haupteingang Volkshaus
13.58 Uhr	9	Straußgasse – Garagen

14.00 Uhr	10	Straußg. – Kreuzung Anton-Lanner-G.
14.02 Uhr	11	Hanuschgasse – Telefonzelle
14.05 Uhr	12	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen
in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde
Weiz entbieten allen WeizerInnen und Nach-
barInnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest verbunden mit den
besten Wünschen für ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr!



Internationales Kindergartenprojekt



Für die Pädagoginnen und Betreuerinnen des städtischen
Kindgartens in der Schnitzlergasse ist gesunde Ernäh-
rung mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln ein
großes Anliegen. Im Garten wird Obst und Gemüse
gesetzt, gepflegt und geerntet. Aus diesem Grund wurde
eine Einladung für eine Comenius-Schulpartnerschaft mit
den Kindergärten unserer Partnerstadt Ajka und einem
Kindergarten in Siebenbürgen/Rumänien gerne angenom-
men. Nach einem ersten Kennenlernen in Ajka konnten
die Projektpartnerinnen in Weiz begrüßt werden. Ein Aus-
flug führte zu einigen Betrieben im Almenland, wobei die
Möglichkeit bestand, viel Wissenswertes und Interes-
santes über die Erzeugung von Öl, Honig, Obstsäften und
Käse zu erfahren.

Eine Arbeitssitzung, an der auch Bürgermeister Erwin
Eggenreich teilnahm, ein Besuch am Bauernmarkt in Weiz
und ein Stadtrundgang durch Graz rundeten den Besuch
in Weiz ab.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo. 7.1. von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

EKiZ

Dezember 2012
Jänner 2013

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie
per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung:
Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Eine besondere Wohlfühlheit für die werdende Mutter und ihr Kind**
- Mi. 19.12.12 u. 16.1.13, 9 – 10.30 Uhr:
Information zum Thema Stillen
- Di. 15.1.13, 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung, 4 EH**
- Sa. 26.1.13, 9 – 16.30 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Mehrgebärende**
- Mo., 28.1.13, 19.30 – 21.30 Uhr:
Yoga für Schwangere, 8 EH
- Do. 31.1.13, 17 – 18 Uhr:
Schwangerschaftsgymnastik, 5 EH

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr:
Abwiegen von Babys und Kleinkindern
- **Babytragetuchverleih/Beratung:**
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 12.12.12, 9.1.13 und 23.1.13, 9 – 10.30 Uhr:
Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren
- Fr. 25.1.13, 8.45 – 9.45 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby, 4 EH**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do. 9 – 10.30 Uhr **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 – 3 Jahren
- Sa. 8.12.12, 14 u. 15 Uhr: **Theater: „Oh, du liebes Weihnachtshuhn!“** von und mit Stefan Karch, Jazzkeller Weberhaus
- Fr. 14.12.12, 15 – 17.30 Uhr: **Kekse backen für Kinder**, in der Bäckerei Wachmann
- Fr. 25.1.13, 10.15 – 11.15 Uhr: **Kini Mäuse**, 4 EH

Für Frauen

- Mi. 30.1.13, 18.30 – 19.20 Uhr:
Beckenbodengymnastik, 5 EH

Vorträge/Weiterbildung

- Di. 29.1.13, 19 – 21 Uhr:
Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern, 2 EH, RK-Bezirksstelle Weiz



Bernd Heinrich
Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Kinderparlament

Das Thema Beteiligung steht seit vielen Jahren mit im Zentrum der Jugendpolitik in Weiz. Der Jugendgemeinderat, mittlerweile in seiner 7. Amtsperiode, setzt sich aktiv und erfolgreich für die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Region ein. Um es in Zukunft auch Kindern zu ermöglichen, sich in den für sie relevanten Lebensbereichen direkt einzubringen und diese mitzugestalten, wollen wir die Einrichtung „Kinderparlament“ ins Leben rufen. Im Laufe der letzten Monate fanden zahlreiche Gespräche mit Vertretern von Organisationen und Gemeinden statt, die ähnliche Modelle der Kinderbeteiligung bereits leben. Die dabei gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen fließen in die Konzeptentwicklung mit ein, die zur Umsetzung eines ideal auf unsere Stadt bzw. Region zugeschnittenen Modells führen wird. Die Zielgruppe dieses Modells werden Kinder im Alter von 9-12 Jahren sein. Die jungen BürgerInnen sollen, pädagogisch begleitet, überschaubare Projekte planen und umsetzen können, sodass sichtbare Erfolge erkennbar werden. Der Dialog zwischen den Generationen, aber auch der Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern soll gefördert werden, wobei der wertschätzende Umgang miteinander selbstverständlich ist.

Die Kinder sollen erfahren, wie es ist, sich persönlich einzusetzen und dadurch Veränderungen herbeizuführen – eingebunden in ein Gremium, das demokratische Entscheidungsprozesse direkt erlebbar macht und damit auch die soziale Kompetenz fördert. Das Projekt „Kinderparlament“ wird im nächsten Jahr Schritt für Schritt zur Umsetzung gebracht werden – ich freue mich darauf, in regelmäßigen Abständen über die Fortschritte zu berichten.

Ich wünsche allen LeserInnen frohe Festtage sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr und möchte mit einem Zitat von Sir Peter Ustinov (1921-2004) schließen: „Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.“

Fotowettbewerb für Jugendliche „Mein Weiz“

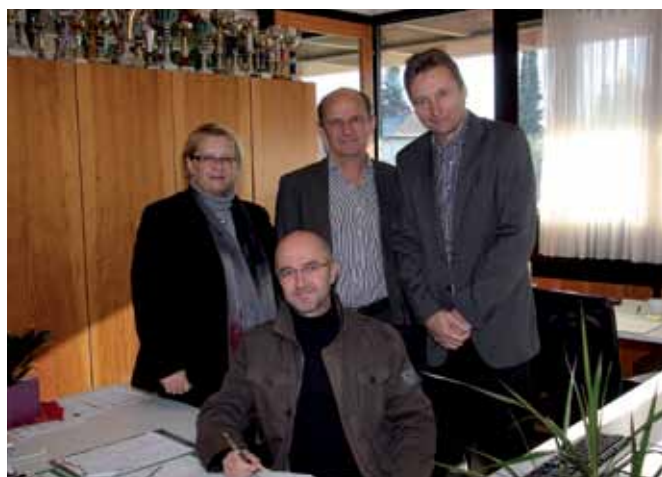


Jugendliche sind dazu aufgerufen, ihre individuelle Sicht auf Weiz mit Fotos darzustellen. Erwünscht sind sowohl die Sonnen,- als auch die Schattenseiten – Stimmungen, Orte oder besondere Ereignisse, im Idealfall mit erkennbaren Jahreszeiten. Die monatlichen Siegerfotos werden veröffentlicht und prämiert.

Am Ende soll ein Fotokalender entstehen, der bis November 2013 fertig gestellt wird. Sollten Personen auf den Fotos erkennbar sein, bitten wir um das persönliche Einverständnis, damit keine Datenschutzbestimmungen verletzt werden. Die Fotos können entweder persönlich (mit Speichermedium) bei uns abgegeben, per E-Mail geschickt oder auf unserer FB-Seite (Straßenarbeiter Weiz) eingereicht werden. Bitte Kontaktdaten nicht vergessen, falls es Rückfragen gibt.

Termin: November 2012 – November 2013
Kontakt: Wolfgang: Tel. 0664/60 931 852
 Kerstin: Tel. 0664/60 931 851
 kerstin.koechl@area52.weiz.at

Neuer Leiter an der Sporthauptschule Weiz



Bezirksschulinspektorin Juliane Müller, der scheidende Schulleiter Hans Hirschberger und Landesschulinspektor Hermann Zoller gratulieren dem neuen Leiter der Sporthauptschule Weiz, Dir. Engelbert Teubl, zur Amtsübernahme.

Nach dreizehn Jahren als Direktor der Sporthauptschule Weiz ist Hans Hirschberger mit 31.10.2012 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Zu seinem Nachfolger als Leiter der SHS Weiz wurde Engelbert Teubl bestellt, der selbst bereits seit 22 Jahren als Lehrer an der Schule tätig ist.

Dir. Teubl sieht seine Aufgabe darin, die hohe Qualität der Sporthauptschule weiter auszubauen. Die Einführung der „Neuen Sportmittelschule“ ab dem Schuljahr 2013/14 erfordert von ihm und seinen KollegInnen viel Vorbereitungsarbeit.

In enger Zusammenarbeit mit den Weizer Sportvereinen ist auch an eine Erweiterung des Sportangebots gedacht, aber auch Kunst und Kultur sollen gemeinsam mit den Weizer Kulturtreibenden gefördert werden. Unumgänglich wird laut Dir. Teubl auch ein Ausbau der Nachmittagsbetreuung sein.

Abschließend unterstreicht er die Bedeutung einer engen Vernetzung und Kooperation mit den weiterführenden Schulen und den Volksschulen sowie einer weiterhin guten Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern zum Wohle der SchülerInnen.

Streetwork-Weihnachtsfeier

Termin: 21.12.2012, Beginn: 18 Uhr

Ort: Jugendzentrum AREA52 Weiz,
 Franz-Pichler-Straße



Weizer Leseolympiade



„Kinder, die lesen, verstehen die Welt besser, lernen Zusammenhänge begreifen, entwickeln Phantasie und erweitern mühelos ihren Wortschatz.“

Nach dem großen Erfolg der Schreibwerkstätte im vorigen Schuljahr,

veranstaltet die Buchhandlung Haas im heurigen Schuljahr 2012/13 die „Weizer Leseolympiade“.

Viele Volksschulen, Hauptschulen, Neue Mittelschulen und Gymnasium aus dem Bezirk Weiz haben sich bereits angemeldet. Die Schüler werden gebeten, sich ein Buch in den Büchereien (öffentliche Bücherei oder Schulbücherei) auszuborgen, zu lesen, und dieses dann der Klasse vorzustellen.

Der/Die Schüler/in wird von den Mitschülern und dem Klassenlehrer nach ausgewählten Kriterien bewertet. Daraus wird der Klassensieger ermittelt. Aus den Klassensiegern wird dann nach den gleichen Kriterien, ein Schulsieger ermittelt. Dies wird jede Schule für sich individuell gestalten (z.B. in Form einer Schulveranstaltung).

Um dem unterschiedlichen Leseniveau der Schüler gerecht zu werden, wird es jeweils zwei Schulsieger einer Schule geben: In der Volksschule ein Sieger der 2. Klasse und ein Sieger der 3./4. Klasse, in den Hauptschulen, Neue Mittelschule und BRG ein Sieger der 1./2. Klasse und ein Sieger der 3./4. Klasse.

Aus allen teilnehmenden Volksschulen wird am 9. April 2013 um 18 Uhr der 1. Gesamtsieger der Volksschulen der „Weizer Leseolympiade“ im Europasaal ermittelt. Für die Haupt-, Neue Mittelschule und BRG findet die Präsentation am 10. April 2013 ebenfalls im Europasaal statt.

Die Bewertung an diesem Abend wird eine ausgewählte Jury übernehmen. Diese wird aus Bürgermeister Erwin Eggenreich, einem Autor aus Österreich, Eltern und Lehrern bestehen.

Die Gesamtsieger, Schulsieger und Schulen der „Weizer Leseolympiade“ erhalten für ihre außergewöhnliche Leistung großzügige Buchgutscheine, gesponsert von der Buchhandlung Haas, Stadtgemeinde Weiz, Tourismusverband Weiz und weiteren Weizer Firmen.



IBI Weiz-jobday Gewinnspiel 2012



Hauptpreisgewinner Martin Mosbacher mit den VertreterInnen von IBI Weiz.

Der „jobday 2012“ war nicht nur für alle BesucherInnen ein großer Gewinn – gewonnen haben auch drei TeilnehmerInnen, die beim „jobday“-Gewinnspiel mitgemacht haben. Der erste Preis, ein iPod touch, 8GB im Wert von € 199,- geht an Martin Mosbacher von der HS Strallegg. Über den Gewinn des zweiten Preises, eines iPod nano, 8GB im Wert von € 139,- freut sich Hasan Havutcu von der HS Sinabelkirchen. Carina Harrer von der HS Real Weiz ist die glückliche Gewinnerin des dritten Preises, eines iPod shuffle, 2GB im Wert von € 55,-.

Die Sponsoren dieses Gewinnspiels, IBI Weiz und das Multimedia-Center „Sound & Vision“, gratulieren den glücklichen Gewinnern ... und alle zusammen freuen sich schon auf den „jobday“ im nächsten Jahr, der am Donnerstag, dem 10. Oktober 2013 wieder im Weizer Kunsthaus über die Bühne gehen wird!

LichtQuadrat



Foto: Wild

Begonnen hat alles im letzten Jahr: Mit dem mehr als erfolgreichen Projekt „Um Lichtjahre voraus“ legte man bereits den Grundstein zum neuen Vorhaben „LichtQuadrat“.

Verantwortlich für das Konzept rund um die Projektverantwortliche Mag. (FH) Bernadette Pichler vom Weizer Energie-Innovations-Zentrum ist wieder das bewährte Team aus Forschung und Wirtschaft (Joanneum Research MATERIALS und die PICHLERwerke) sowie die Energie-Agentur Ing. Walter Baierl.

Im Vordergrund stehen beim diesjährigen Vorhaben Weizer SchülerInnen, die ganzheitliche Beleuchtungskonzepte für die beiden Weizer Sozialeinrichtungen Lebenshilfe Weiz und „Christina lebt“ erstellen und auch umsetzen.

Das Ziel des bis Mai 2013 laufenden Projektes ist mehr als hoch gesteckt, will man doch die Energiekosten für die Beleuchtung um mindestens 30 % senken und damit eine nachhaltige Kosteneinsparung für diese beiden Einrichtungen erzielen.

Um diese Vorgabe zu erreichen, erhalten die ca. 125 teilnehmenden SchülerInnen zunächst umfassendes Wissen zum Thema Beleuchtung, altersgerecht von den Experten des Joanneum Research MATERIALS aufbereitet, vermittelt.

Nach der Bedarfserhebung durch die Schüler, wird mit Unterstützung der Elektroprofis von den PICHLERwerken die praktische Umsetzung der Beleuchtungskonzepte erfolgen.

Das Bindeglied zwischen den Profis und den SchülerInnen stellt dabei die Energie-Agentur Ing. Baierl dar. Unterstützt und gefördert wird das gesamte Projekt vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) aus dem Programm „Talente Regional“.

Auch Sie können unsere zukünftigen „Elektroprofis“ unterstützen: Spenden auf die unten angeführten Konten kommen zur Gänze dem „LichtQuadrat“-Projekt zugute. Nutznießer sind damit wiederum die beiden Weizer Sozialeinrichtungen „Lebenshilfe“ und „Christina lebt“. Vom Fortschritt des Projekts werden wir in unseren nächsten Ausgaben berichten.

Steiermärkische Sparkasse Weiz
Kontonummer: 0006-170328
BLZ: 20815
Spendenprojekt „LichtQuadrat“

Raiffeisenbank Weiz
Kontonummer: 108.142
BLZ: 38187
Spendenprojekt „LichtQuadrat“

Wild

Klassische Klavier Kultur mit Kammermusikworkshop



Foto: Heran

Die Workshopteilnehmer mit Prof. Fong und ihren Lehrern

Die Veranstaltung „KKK - Klassische Klavier Kultur“ zählt seit fünf Jahren zu den besonderen Höhepunkten der Musikausbildung von begabten Klavierschülern der Musikschule Weiz. Seit vier Jahren kommt mit Professor William Fong ein prominenter Professor der Royal Academy of Musik, der in London auch die Klavierabteilung der renommierten Purcell School leitet, nach Weiz.

William Fong leitete auch heuer wieder einen Kammermusikworkshop mit 23 Schülerinnen und Schülern im Alter von sieben bis zwanzig Jahren. Dies konnten sie bei einem Konzert der Workshopteilnehmer im Kunsthaus in großartiger Weise unter Beweis stellen. William Fong, der schon zwei Tage zuvor mit einem Klavierkonzert die Zuhörer in seinen Bann gezogen hatte, gratulierte zum hohen Niveau der Musikschule Weiz, dankte Dong-Yeon Stelzmüller für die Organisation sowie Musikschuldirektor Josef Bratl für die Einladung und gratulierte den jungen Musikern.

Heran

HTBLA Weiz lernt Chinesisch



Am 17.10. fand für die SchülerInnen der HTBLA Weiz der erste Chinesisch-Sprachkurs statt. Dabei wurden nicht nur die Grundzüge der chinesischen Sprache und Schrift vermittelt, sondern auch auf Kultur, Lebensgewohnheiten und Umgangsformen in China eingegangen. China gilt als einer der Zukunftsmärkte unserer Exportindustrie.

Auch Absolventen der HTBLA werden in Zukunft verstärkt dorthin reisen und unter Umständen auch dort arbeiten. Ein paar Worte Chinesisch und Verständnis für die Umgangsformen können dabei unschlagbare Vorteile bringen! Der Chinesisch-Sprachkurs findet 14-tägig am Nachmittag in der Freizeit der SchülerInnen statt. Der kostenlose Kurs wird von Frau Mag. Shu Wang vom Konfuzius-Institut Graz geleitet.

„Lehrbauhof Weiz“ der Polytechnischen Schule und Lieb Bau Weiz



DI Doris Enzensberger und Ing. Robert Vorraber überreichen die Lieb-Bau-Weiz-Arbeitsmonturen an die Jugendlichen in Anwesenheit von Doris Krogger, Fachbereichsleiterin Bau-Holz, und Dir. Erwin Eggenreich.

Mit dem Projekt „Lehrbauhof Weiz“ beschreiten Lieb Bau Weiz und die Polytechnische Schule Weiz neue Wege im Bereich der Zusammenarbeit von Schule und Betrieb. Der Werkunterricht in Form der Fachpraktischen Übungen wird während dieses Schuljahrs allerdings zur Gänze von einem Experten dieses erfolgreichen Weizer Bauunternehmens durchgeführt: Ing. Robert Vorraber, betrieblicher Lehrlingsausbilder des Unternehmens, wird die Jugendlichen im Praxisunterricht des Fachbereichs Bau-Holz als „Fachlehrer“ unterrichten. Auf Grund seiner Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Lehrlingen, seiner Praxisnähe und seiner Fachkenntnisse wird er die PTS-Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen und Notwendigkeiten im Bereich des Bau- und Baunebengewerbes vorbereiten können. Zudem können die Unterrichtseinheiten – dank der Unterstützung von Lieb Bau Weiz und der Bauakademie Steiermark – im ersten Semester zur Gänze im Lehrbauhof Übelbach abgehalten werden. Beste infrastrukturelle Rahmenbedingungen, der Einsatz von Fachprofis und die ganztägigen Unterrichtseinheiten erhöhen die Voraussetzungen für einen optimalen Unterrichts- und Projekterfolg. Im zweiten Halbjahr soll wieder ein Praxisprojekt für Gemeinden, Kindergärten, Sozialeinrichtungen oder ähnliche Institutionen gemeinsam von Lieb Bau und der PTS Weiz zur Umsetzung gebracht werden. Unter Anleitung von Ing. Vorraber können dabei die Jugendlichen ihr erlerntes Fachwissen und ihre neu erworbenen handwerklichen Fertigkeiten zur Umsetzung bringen. Diese enge Verbindung eines heimischen Unternehmens und der PTS Weiz ist ein innovatives Modell praxisnaher schulischer Berufsvorbereitung und stellt einen neuen Meilenstein in diesem Unterrichtsvorhaben dar. Denn Jugendliche können damit bestmöglich auf den Einstieg in die Lehrausbildung vorbereitet werden: Einerseits lernen sie die Vielzahl der Lehrberufe und die damit verbundenen Job- und Aufstiegschancen kennen, andererseits wird ihnen die Gelegenheit geboten, die Anforderungen im Bereich Bau-Holz-Baunebengewerbe praxis- und lebensnah kennen zu lernen.

NACHHILFE in allen Fächern

und für alle Schulstufen

Weniger als **9,00€*** pro Unterrichtsstunde (45min)

95% Kundenzufriedenheit

ALBRO Institut Unabhängiges Forschungsinstitut



Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

WEIZ, Birkfelder Str 8
☎ 031 72/38 400
www.schuelerhilfe.at/weiz

Anzeige



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

SPÖ

Sportjahr 2012

Ein für den Weizer Sport sehr erfolgreiches Sportjahr 2012 geht zu Ende. Traditionell möchte ich Ihnen auszugsweise einen Rückblick aber gleichzeitig auch einen Ausblick auf das kommende Sportjahr 2013 geben.

Gleich zu Beginn des Jahres 2012 gab es den Höhepunkt mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den Olympischen Jugendspielen im Short Track Mixed Bewerb durch Melanie Brantner. Eine weitere Weizer Spitzensportlerin – Simone Prutsch im Badminton – konnte durch Topleistungen an den Olympischen Spielen 2012 in London teilnehmen und Österreich erfolgreich vertreten. Diese Leistungen zeigen, dass die Basis dieses Erfolges durch die tolle Arbeit in unseren Weizer Vereinen gelegt wird und wie wichtig diese für den Breiten- aber eben auch für den Spitzensport ist. Dafür gebührt allen Vereinsverantwortlichen, TrainerInnen und SportlerInnen ein herzliches Dankeschön!

Für den Weizer Volleyballsport ergab sich im Sommer die Chance, wieder in der 1. Bundesliga zu spielen. Nach einigen Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen aus Gleisdorf und Weiz wurde schließlich die Spielgemeinschaft Weiz/Gleisdorf gegründet. Mit viel Einsatz und Kampfgeist konnten bislang große Erfolge erzielt werden und ein „Play off“-Platz ist in Reichweite. Auch im Fußball gab es mit dem Herbstmeistertitel in der Landesliga für den SC ELIN Sparkasse Weiz einen sehr wichtigen Erfolg.

Auch bei den Eisschützen gibt es einen großen Erfolg zu vermelden – die Damen des ESV Weiz Nord wurden im November bei den Meisterschaften in Telfs in Tirol mit einer außergewöhnlichen Leistung Europacupsiegerinnen, wozu wir natürlich herzlich gratulieren! Ein wichtiges Projekt wurde an der SHS Weiz gestartet, mit dem versucht wird, Kinder und Jugendliche auch außerhalb der regulären Sportstunden mehr für Sport zu interessieren bzw. eine bessere Vernetzung von Schule, Interessierten und Sportvereinen zu ermöglichen. An einem „Sportschnuppertag“ wurde

die Chance geboten, insgesamt 15 Sportarten näher kennen zu lernen. Die SchülerInnen konnten sich zwei Lieblingssportarten aussuchen, die sie dann regelmäßig nach dem Motto „Weg vom Computer - hin zu mehr Bewegung und Sport“ über das gesamte Schuljahr am Nachmittag mit dem jeweiligen Trainer betreiben können.

Natürlich gab es auch wieder Veranstaltungen wie den „Tag des Sports“, bei dem viele Weizer Vereine ihre Sportarten präsentieren konnten, und den traditionellen Weizer Energielauf mit Rekordbeteiligung. Diese beiden Veranstaltungen wird es auch im kommenden Sportjahr 2013 geben. Zudem werden wir im Rahmen einer Sportlerehrung die erfolgreichen Weizer Sportlerinnen und Sportler aber auch verdiente Vereinsverantwortliche ehren. Ich möchte mich bei allen aktiven SportlerInnen, Vereinsverantwortlichen, freiwilligen HelferInnen und natürlich den BesucherInnen und Fans der Sportvereine für das abgelaufene Sportjahr 2012 sehr herzlich bedanken und wünsche den Vereinen schon jetzt viel Erfolg bei den diversen Meisterschaften.

Ich persönlich darf Ihnen allen besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2013 wünschen.

Tennis in den Weihnachtsferien



Tenniskurse mit der Tennisschule TAW für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich drei Stunden (8.30 – 11.30 Uhr). Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter:	5 - 16 Jahre
Treffpunkt:	2.1.2013, 8.30 Uhr, Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben
Kostenbeitrag:	€ 30,-
Veranstaltungstage:	Mi. 2.1. – Fr. 4.1.2013
Anmeldung:	bis Fr., 21.12.2012 in der Bücherei Weberhaus (Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15-18 Uhr, Mi., 9-13 Uhr)

Info: Tel. 03172/2319-600 od. 0664/5155 500 (Hr. Wagner)

Sprechstunde des 1. Vizebürgermeisters Ingo Reisinger (SPÖ)

Mi. 6.2., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

ESV Weiz Nord holt Europacup-sieg nach Weiz

Gratulation der besten Damenmannschaft Europas

Am 17. und 18. November nahmen die 15 besten Vereinsmannschaften aus fünf verschiedenen Nationen beim Damen-Eisschützen-Europacup in Telfs in Tirol teil und kürten die Europacupsiegerinnen. Das Team des ESV Weiz Nord mit den Spielerinnen Alexandra Szumer, Ingrid Hilgartner, Roswitha Friesz, Verena Schmallegger und Lisi Brandner besiegten in einem packenden Finale die Deutsche Spitzenmannschaft RSV 1929 Büblingshausen mit

zwei Siegen und einem Gesamtergebnis von 27:21. Diese außergewöhnliche Leistung ist umso erwähnenswerter, da die Damen des ESV Weiz Nord weitere drei deutsche Spitzenteams hinter sich gelassen haben.

Im Rahmen eines würdigen Empfanges in der Stadthalle und bei der Gemeinderatssitzung der Stadt Weiz bedankte sich Mannschaftsführerin Alexandra Szumer bei Bürgermeister Erwin Eggenreich und Sportreferenten Vzbgm. Ingo Reisinger sowie dem gesamten Stadt- und Gemeinderat für die Einladung und die Gratulationen sowie für die Unterstützung der Stadt Weiz.

Ein großer Dank gilt auch dem Stock- und Plattensponsor Ladler Eisstöcke Graz.



Ehrung im Weizer Gemeinderat

Foto: Gütl

Ski- & Snowboardkurs

Sommeralm/Piringerkogellift in den Weihnachtsferien

27. bis 30. Dez. 2012

KURSKOSTEN INKLUSIVE LIFT

- Skikindergarten (halbtags): € 30,-
- Kinder alle Gruppen: € 55,-
- Erwachsene (ab Jg. 1996): € 70,-

ANMELDUNGEN

27.11. bis 14.12.2012 persönlich in der Bücherei
Weberhaus Weiz (Südtirolerpl.) Tel. 03172/2319-600

KEINE BUSKOSTEN

Die Buskosten übernimmt die Stadtgemeinde Weiz
Abfahrt jeweils 9:00 Uhr / Schulzentrum Weiz
Rückkehr ca. 16:00 Uhr

HINWEIS!

Für diesen Kurs ist die Mitgliedschaft beim Schiverein notwendig. Anmeldung zum Schiverein sowie weitere Informationen im Zuge der Ski- und Snowboardkurs-Anmeldung.

**SKIRENNEN am
Abschlussstag für alle
Kinderkurs-Teilnehmer!**



www.schiverein-weiz.at

www.weiz.at

Weizer Erfolg in der Enduro-Masters-Serie



Der Weizer Martin Rechberger und sein Naaser Teamkollege Georg Hutter fixierten am letzten Oktoberwochenende ihren Meistertitel in der Teamwertung der international besetzten Enduro-Masters-Serie. Trotz winterlichen Bedingungen ging das siebente und somit letzte Rennen im niederösterreichischen Schrems über die volle sechsstündige Renndistanz. Nach einem harten Kampf mit den Zweitplatzierten konnten die beiden Terra-X-Husaberg-Piloten abermals gewinnen und den vierten Sieg in Folge für sich verbuchen. Nach durchwachsenem Saisonstart konnte durch immer bessere Ergebnisse die Rennserie mit respektablen 50 Punkten Vorsprung beendet werden. Der Dank der beiden gilt allen Sponsoren und natürlich dem Motorsportclub G-Point-Racing.

Weltmeisterschaften der Seniorenfechter in Krems



Knapp 700 Athleten aus 45 Nationen kämpften vom 17.-21. Oktober im Florett, Degen und Säbel um Medaillen. Mit dabei waren auch Edith Stoschitzky und Walter Maier vom ATUS Weiz, die sich dafür qualifiziert hatten.

Die Österr. Mannschaft war mit sieben Damen und 20 Herren in allen drei Waffen am Start.

Am 1. Tag kämpfte Edith Stoschitzky (Altersgruppe 60+) im Degen und konnte sich nach dem letzten Gefecht gegen die Vizeweltmeisterin aus Finnland den 15. Platz unter 33 Teilnehmerinnen sichern. Im Florett belegte sie am 2. Tag den 19. Platz. Walter Maier kämpfte im Herren Florett (Altersgruppe 70+) und belegte unter 30 Teilnehmern den guten 14. Platz. Die beiden Weizer waren in ihren Bewerben in ihrer Altersgruppe jeweils die besten Österreicher.

Gold- und Silbermedaillen bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften



Der ATUS Weiz war mit drei Fechtern bei diesem Turnier am 27. und 28. Oktober in Villach vertreten. Es wurde im Marathonsystem – Jeder gegen Jeden – gefochten. Gudrun Rath erkämpfte sich im Damen Florett (Allgemeine Klasse) die Goldmedaille, Edith Stoschitzky gelang der selbe Erfolg im Damen Degen (Allgemeine und Seniorenklasse). Manuel Lebenbauer errang im Herren Degen (Kadetten) die Goldmedaille und in der Juniorenklasse die Silbermedaille.





WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

Sport im Dezember 2012 und Jänner 2013

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele NAHL

EC Weiz Bulls – HC Kufstein

Sa., 15.12.2012, 20 Uhr

Stadthalle

EC Weiz Bulls – EC Zeltweg 2010

Sa., 12.1.2013, 20 Uhr

Stadthalle

EC Weiz Bulls – Oilers Salzburg

Sa., 19.1.2013, 20 Uhr

Stadthalle

HALLENFUSSBALL

U8-Hallencup

Sa., 22.12.2012, 9 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

U12-Hallencup

Sa., 22.12.2012, 14 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

U9-Hallencup

So., 23.12.2012, 9 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

U11-Hallencup

So., 23.12.2012, 14 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel Stmk. Landesliga Herren

ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn

Sa., 27.1.2013, 19 Uhr

Alte Sporthalle Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – UEG Graz

Sa., 2.2.2013, 19 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

BADMINTON

ÖBV Doppel-Ranglistenturnier

Sa./So., 15./16.12.2012

Sa. 11 Uhr/So. 9 Uhr

Sporthallen Offenburgergasse

Steir. Meisterschaften Jugend, Junioren u. Senioren

So., 13.1.2013, 9 Uhr

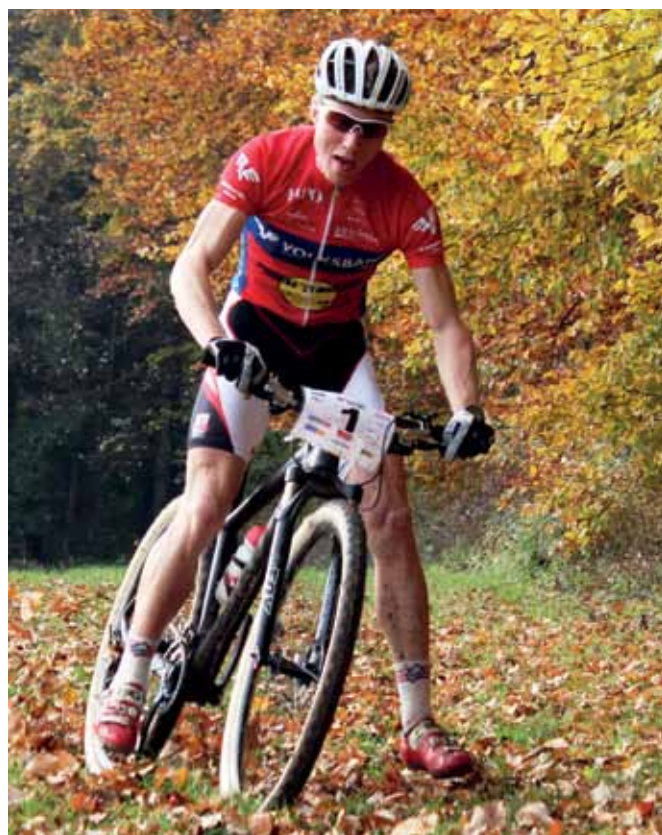
Sporthallen Offenburgergasse

Steir. Schüler-Meisterschaften

Sa., 19.1.2013, 9 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

Markus Preiss siegt beim 1. Bewerb des Weizer Wintercups



Bei optimalen Bedingungen holte sich Markus Preiss aus Birkfeld im Mountainbike den Sieg beim Auftaktbewerb des heurigen Weizer Wintercups. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Fahrer des RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz mit Tom Schaberreiter und Josef Hausleitner.

Der 2. Bewerb – der Berglauf auf den Zetz – startet am 22.12. um 11 Uhr bei der Kreuzung Ponigl (am Fuße der Hand). Infos: www.rc.weiz.at.vu

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Stadtrat Mag. Oswin Donnerer

Referent für Kultur

SPÖ

Plädoyer für Kultur und Kunst

„Die Kunst ist zwar nicht das Brot, wohl aber der Wein des Lebens!“

Jean Paul

Als ich vor ein paar Wochen das Weizer Kulturreferat übernommen habe, stellte sich für mich sofort die Frage, welchen Stellenwert die Kultur in einer Kleinstadt wie Weiz hat. Das Problem dabei: Es gibt kaum einen Begriff, der so viel umfasst wie das Wort Kultur. Zum enger gefassten Kulturbegriff gehören die verschiedenen Kunstsparten wie Musik, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Foto- und Filmkunst, aber auch Architektur und Baukultur, alle Formen der Volkskultur sowie religiöse Gemeinschaften wären in diesem Zusammenhang als unverzichtbare Kulturfaktoren zu nennen. Betrachtet man unter diesem Aspekt die Weizer Kulturszene, so kommt man zu einem recht eindeutigen Befund: Das Kulturleben in Weiz boomt, ist reichhaltigst und vielfältigst in seinem Angebot und bietet sehr vielen Menschen aus Weiz aber auch aus den Nachbargemeinden die Möglichkeit, Kultur nicht nur passiv zu konsumieren und zu genießen, sondern auch aktiv künstlerisch gestaltend tätig zu sein.

Das Besondere daran: Es gibt kaum einen kulturellen Bereich, der in Weiz nicht angeboten und genutzt wird. Weiz ist ein extrem fruchtbarer Boden für alle Menschen, die sich in ihrer Freizeit oder auch in ihrem Beruf künstlerisch betätigen wollen.

Als Weizer Kulturreferent werde ich in Zukunft alle Weichen dafür stellen, dass die Rahmenbedingungen, in denen Kultur gedeihen kann, noch verbessert werden und noch mehr Menschen ermutigt werden, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen oder selber künstlerisch tätig zu werden. Dabei ist mir die Kulturförderung ein besonderes Anliegen. Ich bekenne mich sowohl zur kulturellen Breiten-

förderung, aber auch zur Elitenförderung speziell begabter Weizerinnen und Weizer, soweit es die finanziellen Mittel in unserer Stadt in den nächsten Jahren ermöglichen werden.

Für mich ist die Selbstentfaltung der Persönlichkeit durch schöpferische Tätigkeit und die Partizipation am Kulturleben einer Stadt eines der höchsten und humansten Ziele. Dabei sollen alle Bevölkerungsgruppen – in Weiz leben Menschen aus über 50 verschiedenen Nationen – miteingeschlossen sein. Dies schafft soziale Integration und bildet somit die Basis für eine hohe Lebensqualität in unserer wunderschönen Stadt Weiz.

StR Mag. Oswin Donnerer

William Fong im Gespräch mit Kulturreferent StR Mag. Oswin Donnerer

Bereits zum vierten Mal war William Fong, der Leiter der Klavierabteilung an der renommierten englischen Musikschule Purcell in London, zu Gast in Weiz. Wie jedes Jahr gab Mr. Fong zunächst ein Klavierkonzert und hielt dann zwei Tage lang Masterclass-Workshops für Weizer MusikschülerInnen ab.



Der neue Weizer Kulturreferent Oswin Donnerer mit William Fong.

StR Donnerer: Dear Mr. Fong, Österreich ist ein Musikland. Bei Ihrem Konzert spielten Sie primär österreichische Komponisten. Wer ist Ihr österreichischer Lieblingskomponist?
Fong: Bei österreichischer Musik denkt man sofort an Mozart. Mozart verwendet alle Zutaten der westlichen klassischen Musik, in sehr eleganter Art und Weise, wie ein Destillat alles dessen, was große klassische Musik ausmacht. So etwas Ähnliches wie Schnaps...(lacht!). Wenn ich auf einer verlassenen Insel wäre und ich könnte einen österreichischen Komponisten wählen, dann wäre

das wahrscheinlich Mozart. Abgesehen davon liebe ich Arnold Schönberg und Alban Berg.

StR Donnerer: Was ist Ihrer Meinung nach am wichtigsten, wenn man ein Instrument lernt?

Fong: In der Purcell Schule haben wir jede Woche Aufnahmeprüfungen für junge Musiker aus der ganzen Welt. Alle sind technisch brillant. Vor allem die Asiaten, speziell die Chinesen, sind besonders gut und eifrig. Das Wichtigste in jeder Kunst ist allerdings das, was man damit sagen will. Für mich ist Musik wie ein Fenster zur menschlichen Seele. Der Ausgangspunkt ist immer der gleiche: Man will der Musik etwas sagen, das wichtig ist. Musik gibt einem die Chance, auszudrücken, warum ich hier bin. Damit fängt es an, und alles andere fügt sich dann.

StR Donnerer: Abgesehen von klassischer Musik, welche andere Art von Musik hören Sie gerne?

Fong: Jede Musik, die gut ist, mag ich... Es ist egal, ob es Jazz oder eine andere Musikrichtung ist: Sie muss einfach gut sein!

StR Donnerer: Was gefällt Ihnen in Weiz so gut?

Fong: Das Essen ist sehr, sehr gut..(lacht...)

StR Donnerer: Meine letzte Frage: Bösendorfer oder Steinway oder keines von beiden?

Fong: Meiner Meinung nach gibt es zwei Klaviere, welche die besten sind: Steinway und Fazioli. Und wenn Weiz ein Fazioli-Klavier kaufen möchte, die Produktionsstätte Venedig ist ja nicht weit weg, dabei könnte ich behilflich sein, da ich den Chef der Firma sehr gut kenne.

StR Donnerer: Sie meinen, wir könnten einen Spezialrabbat bekommen?

Fong: Genauso habe ich das gemeint! (lacht...)

StR Donnerer: Recht herzlichen Dank für das Gespräch!

Info-Box William Fong

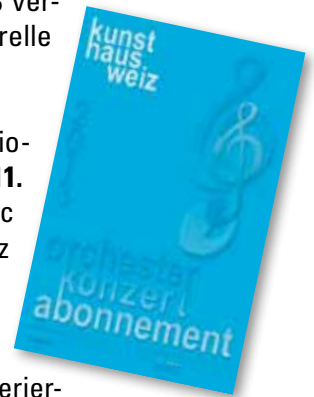
William Fong ist Universitätsprofessor für Klavier an der Royal Academy of Music in London und zugleich Leiter der Klavierabteilung an der privaten Elitemusikschule Purcell School of Music (Schulgeld: ca € 4.000.- im Monat!).

Neben London sind New York, Shanghai, St. Petersburg und Melbourne die Aufführungsorte für seine Klavierkonzerte. Seit vier Jahren tritt er regelmäßig in Weiz auf, was einer privaten und sehr engagierten Initiative der Weizer Musikschulpädagogin Dong-Yeon Stelzmüller zu verdanken ist.

Neujahrskonzert und Orchesterkonzert-Abo 2013

Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen LiebhaberInnen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2013 verspricht das neue Abo sieben kulturelle Höhepunkte.

Wir begrüßen das neue Jahr traditionell mit dem **Neujahrskonzert am 11. Jänner**. Unter Dirigent Dejan Dacic präsentiert das Stadtorchester Weiz Werke von Fucík, Verdi, Smetana und der Strauß-Dynastie. Unterstützt wird das Stadtorchester bei der von Jörg-Martin Willnauer moderierten Veranstaltung vom Weizbergchor.



Weitere Höhepunkte im Orchesterkonzert-Abo 2013 sind das Konzert der **Slowakischen Nationalphilharmonie Bratislava** unter der Leitung von Ernst Hoetzel mit der Pianistin Kim Minjung am **20. März**.

Präsentiert werden die Duenser Radeksinfonie, die Tschaikowsky rococo Variation und ein Mozart Klavierkonzert. Das Frühjahrskonzert der **Pannonischen Philharmonie** unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser, das am **26. April** stattfindet, verspricht mit Beatrice Stelzmüller am Klavier und „Carmina Burana“ im Programm großes Hörvergnügen.

Am **8. Juni** wird das Stadtorchester uns mit einem **Sommerkonzert** erfreuen. Zum Höhepunkt des musikalischen Sommers wird sicherlich auch in diesem Jahr das **AIMS-Konzert**, das uns – unterstützt vom Lions Club Weiz – am **9. August** in die Welt der „leichten“ Klassik entführt. Junge Solisten garantieren exzellente Einblicke in die großen Operetten und Musicals. Voraussichtlich am **26. Oktober** sind zu einem **Konzert in Rot-Weiß-Rot** der **Wiener Concertverein** und Philipp Scheucher am Klavier zu Gast im Kunsthäus. Die Abo-Konzertreihe beschließt ein besonderer Leckerbissen: Die **Neuen Streicher** mit Musikern der Wiener Philharmoniker (u.a. Holger Groh) sind am **29. November** zu Gast im Kunsthäus Weiz.

Tipp: Das Konzert-Abo 2013 ist ein wunderschönes **Weihnachtsgeschenk** für Ihre Lieben!

Zu bestellen ist das Konzert-Abo im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620.

Weizer Fasching 2013



Foto: Wild

Nach einem fulminanten Narrenwecken im Landschakel-ler, bei dem aus Sparsamkeitsgründen das „alte“ junge Prinzenpaar zugleich zum neuen erkoren wurde, eröffneten Prinzessin Patrizia I. und Robert I. das Faschingstreiben 2013. Los geht es mit den **Faschingssitzungen am 1. und 2. Februar** im Kunsthau. Mit dabei wieder die Weizer Mädchengarde, die Weizer Hexen, „Wildbäuerin und Reitbäuerin“, Gabi als Zeitungsausträgerin, die Gaukler, das Schopper Ballett, Stierhansls Bauernbühne und noch manche Überraschung. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf erhalten Sie wieder im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus.

Bei Reservierung eines 11er Tisches gibt es zwei Flaschen Wein gratis. Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm werden mit € 2,- belohnt. Schon am Donnerstag darauf, dem **7. Februar**, geht es mit dem **Rathaussturm** weiter. Mit Beginn um 16 Uhr wird die Narrenzunft versuchen, die Stadtgemeinde für die närrischen Tage zu erobern. Mit welcher Eroberungsstrategie diesmal vorgegangen wird, kann an dieser Stelle nicht verraten werden. Möglicherweise liest ja auch in der Gemeinde jemand das „Präsent“. Aber so viel sei verraten: Die ganze Kaiserfamilie wird anreisen um dabei zu sein, wenn unserem Jungbürgermeister von der Narrenzunft gezeigt wird, wo der Bartl den Most holt. Ein Höhepunkt soll diesmal der **Faschingsumzug** werden. Auf vielfachen Wunsch findet er wieder am **Faschingdienstag, dem 12. Februar** statt. Start ist um 14 Uhr am Weizer Hauptplatz. In vielen Vorgesprächen konnten schon jetzt zahlreiche Teilnehmer gewonnen werden. Anmeldungen können im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing getätigt werden (Tel.: 03172/2319-650). Für alle Umzugsteilnehmer gibt es diesmal bei der Anmeldung einen Gutschein für ein Würstel mit Getränk, der am Hauptplatz eingelöst werden kann. Zusätzlich gibt es wieder Geld- und Sachpreise für alle Mitwirkenden. Zum Abschluss des Zuges können alle ihre Darbietungen auf der großen Bühne am Hauptplatz präsentieren. So hoffen wir genug Anregungen geschaffen zu haben, damit Weiz wieder einmal wie in früheren Zeiten einfach „Kopf“ steht. *EALHFP „Fips“ Knill*

Irish Dance Tornado: Ein wegfegender Erfolg!

17. Jänner 2013 im Kunsthau Weiz, 19.30 Uhr

Die aus den herausragenden Tanzkünstlern bestehende Catherine Gallagher's „Irish Dance“ Show bringt etwas Neues, Sehenswertes und Besonderes nach Österreich. Nach dem großartigen Erfolg von „Irish Dance Experience“ kommt nun die neue Show namens „Tornado“ in mehrere europäische Städte und führt sie 2013 auch nach Österreich.

Neben der Choreografie der Tänzer ist es auch die Live Musik von Violine, Flöte, Saxophon, Gitarre, Schlagzeug und Synthesizer, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die magische Vorführung, die bunten Kostüme und Kulissen kreieren ein perfektes Bild von dem, was sich Catherine erträumte, um die Zuschauer zu verzaubern.

Das Können jedes einzelnen Tänzers befindet sich auf höchstem Niveau, welches mit bis zu 15-maligen Steps pro Sekunde unter Beweis gestellt wird. Catherine Gallagher, Solotänzerin und Lehrmeisterin des Ensembles ist Weltmeisterin des irischen Tanzes und irische Nationalmeisterin.



Kabarett/Comedy: Oliver Pocher LIVE

21.1.2013, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz



Foto: Oliver Pocher Entertainment

Der ursprüngliche Termin für den Comedy-Abend mit dem deutschen TV- und Comedystar Oliver Pocher musste leider verschoben werden. Pocher freut sich aber schon auf seine Fans in Weiz und tritt deshalb bereits vor seiner Österreich-Tournee im März/April am 21. Jänner im Weizer Kunsthaus auf.

Selbstverständlich sind die Karten vom 9.11. für diesen neuen Termin gültig bzw. können Sie Karten auf Ö-Ticket sowie bei den Sparkassen, im Kulturbüro und im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing für den neuen Termin erwerben.

In seinem Programm geht es vor allem um das Thema Wahrheit: In der heutigen Zeit trauen sich immer weniger Menschen die Wahrheit zu sagen! Zu Recht – denn die Wahrheit zu sagen tut oft weh, vor allem vor Lachen. Offen und ehrlich erzählt er die Wahrheit über's Fernsehen, Babys, Männer, Frauen und alles, was ihm in den letzten Jahren widerfahren ist. Darüber hinaus beantwortet der Comedian auch gerne Ihre Fragen, selbstverständlich offen und ehrlich. Oliver Pocher erzählt die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Versprochen!

Eintrittskarten:

VVK: € 38,-

Kunsthaus-friends, spark7, ÖGB, ACard: € 34,-

Weizer Fasching 2013

Fr., 1. und Sa., 2. Februar • Kunsthaus Weiz
16. FASCHINGSSITZUNG
Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • VVK 16,- € • Abendkasse 18,- €
Karten & Tischreservierung: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing.
Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm werden mit 2,- € belohnt

Do., 7. Februar • 16 Uhr • Weizer Hauptplatz
RATHAUSSTURM

Di., 12. Februar • 14 Uhr • Weizer Hauptplatz
GROSSER FASCHINGSUMZUG
Hauptplatz • Klammsstraße • Elngasse • Südböckerplatz • Bismarckplatz • Karl-Renner-Gasse • Hauptplatz
Anmeldung & Info: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, Tel.: 03172/2319 650

Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz

DER EINSAME WEG

Von Arthur Schnitzler, Musik von Patrik Zeller

Di., 15.1.2013, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Do., 20.12.2012

Busfahrt gratis!

FALSTAFF

von Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten

Fr., 15.2.2013, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Do., 31.1.2013

Busfahrt gratis! Neu: Einsteigmöglichkeit in der Klammsstraße bei den Garagen.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz

Rathausgasse 3, Weiz,

Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9–12 und

14–16 Uhr), E-Mail: maria.eggl@weiz.at

oder

Lydia Stockner

In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Ausgezeichneter Erfolg der ELIN Stadtkapelle Weiz



In der Hügellandhalle in St. Margarethen an der Raab fand heuer die Konzertwertung des Blasmusikbezirkes Weiz statt.

Einer dreiköpfigen Jury zur Bewertung stellten sich zehn Musikkapellen:

- Stufe D:** ELIN-Stadtkapelle Weiz und
Marktmusikkapelle Pischelsdorf
- Stufe B:** Kameradschaftskapelle Weiz
- Stufe C:** Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf
Marktmusik Sinabelkirchen
Musikverein Eggersdorf
Musikverein Arzberg
Musikverein Rabnitztal Eggersdorf
Musikverein St. Kathrein am Offenegg
Musikverein St. Margarethen/Raab

Mit dem Pflichtstück „Terra Vulcania“ von Otto M. Schwarz, dem Selbstwahlstück „Cabo Verde“ von Markus Götz und dem „27er Regimentsmarsch“ von Franz Blümel erreichte die ELIN Stadtkapelle einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Von 100 möglichen Punkten wurden 91,44 vergeben und damit die Höchstwertung in dieser Stufe erreicht. Die lange und intensive Probenarbeit wurde somit belohnt. (Bezirks-)Kapellmeister Peter Forcher ist sehr stolz auf diese Leistung, von Ausruhen ist aber keine Rede. Der bereits traditionelle Jahresabschluss findet am 26.12. (Stephanitag) in der Weizbergkirche statt, wo die Stadtkapelle die Hl. Messe um 10.30 Uhr musikalisch mitgestalten wird.

Stadt-Land-Ball 2013



Auch heuer wird es wieder eine Mitternachtsquadrille geben!

Auf Grund des tollen Erfolges im Jahr 2012 und der positiven Rückmeldungen der Besucher wird der „Ball für Weiz und seine Nachbarn“ auch 2013 in ähnlicher Form über die Bühne gehen. Am Samstag, dem **26. Jänner 2013** laden die Veranstalter ab 20 Uhr wieder mit jeder Menge Unterhaltung und Spaß und einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazzklängen ins Weizer Kunsthaus. Gemäß dem Motto „Für Weiz und seine Nachbarn“ sind alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht.

Neben einem sehr breit gefächerten musikalischen Programm im ganzen Kunsthaus warten auf die Besucher Musikgruppen der Musikschule, die „Weizer Musilehrer“, Tanzmusik mit „Mama's Best“ sowie viele Themenbars, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, eine Mitternachtsquadrille mit Andreas Rath und vieles mehr. Besonders erwähnenswert ist sicherlich auch wieder das Café im Hannes-Schwarz-Saal, das wieder Auftrittsort für viele Gruppen der Musikschule von Jazz bis Pop sein wird. Weiterhin gibt es auch den gemeinnützigen Zweck des Balles: Der Gewinn der Veranstaltung sowie alle Spenden und Ehrengeldentnahmen kommen unter dem Motto „Weiz macht stark“ wieder der Förderung von Kindern und Jugendlichen zu Gute.

Karten (VvK: € 12,-, AK: € 15,-) gibt's bei allen Veranstaltern, im Kulturbüro im Kunsthaus und im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus.



Weiz im Internet:
www.weiz.at



Rock Art im LifeArt Weiz

Das Lokal LifeArt in Weiz gibt Newcomern aus der Region die Chance, sich mit einem Livekonzert vorzustellen. Gestartet wurde mit der Weizer Formation „Stereoschädel“. Diese junge Band zeigte eindrucksvoll, was in ihnen steckt und dass von dieser Gruppe noch viel zu erwarten ist.

Der neue Weizer Kulturreferent StR Mag. Oswin Donnerer gratulierte Peter Seidler, dem Chef des LifeArts, zu dieser Initiative. Er findet es sehr lobenswert, dass ein Weizer Lokal auf diese Art und Weise die Förderung des musikalischen Nachwuchses betreibt.



Peter Seidler vom LifeArt Weiz mit den jungen Musikern der Gruppe „Stereoschädel“ und dem Kulturreferenten StR Mag. Donnerer.

EINE VERANSTALTUNG DER  MUSIKSCHULE
WEIZ

VVV
VIOLENE VIOLE IRTUOSEN



Streicher-Workshop mit
Univ.-Prof. Georg Hamann
(Musikuniversität Wien)
SchülerInnen der Klasse Wolfgang Stangl
Korrepitition: Andrea Waldeck

Abschlusskonzert
Sonntag 03. Februar 2013, 18:00
Europasaal Eintritt frei!

Billard
the IRISH PUB
weiz

25. Jänner 2013
Nationentreff Schottland

Robert Burns
Night



18:00 - 20:00 Uhr:
Scottish Whisky Tasting
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: Euro 10,-

20:00 - 21:00 Uhr:
John Ryan's Band
Scottish Trad Music
mit Gedichten von Robert Burns

21:30 - 23:00 Uhr:
Irish Trad Music

Fantastisches Konzert mit Konstantin Wecker im Kunsthaus

Ausverkauftes Haus, begeistertes Publikum und Standing Ovations: Das war der grandiose Auftritt des bayerischen Liedermachers Konstantin Wecker am 28. Oktober im Kunsthaus. „Wut und Zärtlichkeit“, sein poetisch-musikalischer Liebesflug der ganz besonderen Art, vereinte lyrisch-sensible Klavierstücke mit Reggae, Pop und noch viel mehr.

Der Liedermacher, der die deutsche Musikszene seit über vier Jahrzehnten mitgeprägt hat, ist sich selbst immer treu

geblieben und macht so auch auf seiner aktuellen Tour seinem Publikum wieder Mut, sich zu empören.

Seine wütenden und zärtlichen Töne sowie traumhaft schönen Melodien sind für seine Anhänger und all diejenigen, die Konstantin Wecker für sich neu entdecken möchten, geschrieben.

Denn genug war dem Komponisten und Autor ja bekanntlich noch nie genug. Begleitet wurde er von dem Multi-instrumentalisten und langjährigen Weggefährten Jo Barnikel sowie Tim Neuhaus und Nils Tuxen.



Der Singverein Weiz präsentiert

Adventkonzert

Folge dem Stern!

Freitag, 14. Dezember 2012
Beginn: 19:30 Uhr
Aula der Sporthauptschule Weiz
 (Offenburger Gasse 17 / Weiz)

Mitwirkendes Spafudla, Vocalix
 Spielgruppe der MHS Weiz,
 Singverein Weiz

Sprecher: Sieglinde Kogler-Sobl
 Leitung: Nataliya Lukina

VVK: Erwachsene € 12,00
 AK: Erwachsene € 15,00

Wenn's um Musik geht,
 ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisenbank Weiz

WEIZ
 die Stadt voll Energie

Genesungsmesse auf CD erhältlich



Von der künstlerischen Auftaktveranstaltung zum Mehrgenerationenprojekt „miteinander leben – voneinander lernen“ am 23. September in der Weizbergkirche, bei der unter der Leitung von Johannes Steinwender die „Genesungsmesse“ erstmals in Weiz aufgeführt wurde, kann man ab sofort die Aufnahme in Form einer CD erwerben.

Erhältlich ist der Tonträger zum Verkaufspreis von € 15,- im Büro für Stadtmarketing & Tourismus, im Büro der Einkaufsstadt Weiz, bei Dirigent Johannes Steinwender, Komponist Peter Fröhlich, Arrangeur Manfred Wiener und Texter Siegfried Pirkheim sowie unter der Telefonnummer 0660/7707 975 (Fr. Steinwender) und per mail unter hst@jugendchorweiz.at.

SIE SUCHEN EIN

WEIHNACHTSGESCHENK?



Kalender 2013

Weiz in alten Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs und des Museumsvereins.

PREIS: ab € 12,90

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz



75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

PREIS: € 14,90,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz



WEIZ – kraftvoll.innovativ.liebenswert

Der im November 2012 erschienene Bildband zeigt auf 132 Seiten und mit über 300 einzigartigen Fotografien die Stadt, die Region und ihre Menschen in allen Facetten.

PREIS: € 28,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

Bibliothek am Weizberg



NEU IN UNSERER BIBLIOTHEK

Landgericht von Ursula Krechel: Für diesen Roman erhielt die Autorin den Deutschen Buchpreis 2012.

Generation Österreich: Prägende Momente der Zweiten Republik. Von Zeitzeugen packend erzählt. Sie waren dabei, als in Österreich Geschichte geschrieben wurde und erzählen uns davon.

Da ist z.B. Martha Kyrle, die beim Staatsbesuch von John F. Kennedy in Wien als First Lady an der Seite ihres Vaters Adolf Schärf daran teilnahm. Untersuchungsrichter Erik Nauta schildert seinen Fall Fuchs. Christl Schönfeld organisiert den ersten Opernball nach 1945!

Aktion Schnupperlesen

Lernen Sie unsere Bücherei kennen und schnuppern Sie sich gratis bis Jahresende durch unser Buchangebot.

Denn: „Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu ungeträumten Möglichkeiten, zu einem berauschend schönen, sinnerfüllten und glücklichen Leben.“

(Aldous Huxley)

Neue Öffnungszeiten:

**Mi., 16.30 – 19.30 Uhr, Fr., 16.30 – 19 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at

E-Mail: weizberg@bibliotheken.at



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Fabian Haidinger
(4 Jahre)

Fabian lässt sich am liebsten von seiner Mama Traktor- und Dinosaurierbücher vorlesen. Im Moment allerdings gehören auch Pippi Langstrumpf und die Barbapapas zu seinen erklärten Lieblingen. Hauptsache ist jedoch – es gibt viele Bücher und Mama liest sie immer wieder vor!

Buch-Empfehlung Pia Grunner



„Drei Bisse frei“ von Chloe Neill (Chicagoland Vampires Bd. 4) Eine Vampir-Serie mit weiblicher Heldin, bei der die Liebesgeschichte nicht die Handlung ersetzt: Nach dem Kampf im Hause Cadogan (Mitternachtsbisse Bd.3) schlägt den Vampiren

in Chicago immer mehr Ablehnung entgegen. Zusätzlich kommt der Verdacht hinzu, dass sie drei Frauen getötet haben. Waren es wirklich Vampire? Hüterin Merit versucht ihr Bestes um ihr Haus, die Vampire und ihre Verbündeten zu schützen.

Veranstaltungen

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus

Termine im Jänner nach telefonischer Vereinbarung.
Nächster Sprechtag: Di. 5.2.13, 15 – 17 Uhr.
Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)



Lesekuschelzeit für Babys

In der Bücherzeit probieren wir Kniereiter und Fingerspiele mit den Kleinen, singen Kinderlieder und nehmen uns Zeit, Stoff-, Fühl- und Pappbücher gemeinsam zu erkunden.

Di. 22.1.13, 10 Uhr, für Kinder von 0 – 2 Jahren.
Bücherei Weberhaus - Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich: Tel. 03172/2319-600

Referentin: Christine Kügerl (Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Dipl. Elternbildnerin)

**Die Bücherei Weberhaus ist zu Weihnachten von
22.12.12 bis 7.1.13 geschlossen!**

Erster Öffnungstag nach den Ferien: Di. 8.1.2013

**Das Team des Kunsthhauses und des Weizer Kulturbereiches wünscht
ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2013**



**Geschenketipps
für Weihnachten**



Bericht der Stadtfeuerwehr Weiz

An Ereignisse wie diese möchte man eigentlich nicht denken: Am 27. Oktober 2012 verlor die Stadtfeuerwehr Oberwart im Burgenland einen 23-jährigen Kameraden durch einen überaus tragischen Unfall. Der aktive Gruppenkommandant befand sich auf dem Weg in das Feuerwehrhaus, um nach erfolgter Alarmierung zu einem Verkehrsunfall auszurücken. Im Bereich des Tores der Fahrzeughalle wurde er von einem bereits ausfahrenden Schwerverfahrzeug zu Boden gestoßen und dabei tödlich verletzt.

Die Aufgaben der freiwilligen Feuerwehren sind in der heutigen Zeit überaus vielfältig geworden. Wir werden zu einfachen Tätigkeiten gerufen, die kein vermeintliches Gefahrenpotential bergen, wie zum Beispiel das Auspumpen eines Kellers oder das Retten einer Katze von einem Baum. Doch wir helfen auch bei komplexen Schadensfällen, wie Bränden, Verkehrsunfällen oder Unfällen mit Chemikalien. Hier ist das erhöhte Gefahrenpotential selbst für Ungeschulte besser erkennbar. Tatsache aber ist, dass einfache wie komplexe Einsatzszenarien oder aber auch Übungs- und Instandhaltungstätigkeiten für den freiwilligen Helfer eine Gefährdung darstellen. Schließlich würde er sich nicht in dieser Situation wiederfinden, wenn er den Dienst nicht leisten würde. Jeder Einsatz beginnt bereits bei der Alarmierung und nicht erst an der Einsatzstelle.

Um den oben genannten Szenarien begegnen zu können, steht der Feuerwehr modernes Gerät zur Verfügung. Die steirischen Feuerwehren können auf einen modernen Fuhrpark blicken und auf zeitgemäße Ausrüstung zurückgreifen. Die Stadtfeuerwehr Weiz als eine der größten Feuerwehren des Landes stellt mit einigen Sonderfahrzeugen, wie zum Beispiel dem neuen Atemschutzfahrzeug (ASF), dem Wechselladefahrzeug (WLF) oder dem Hubsteiger (TMB42) einen wichtigen Bestandteil dieses Systems dar. Auch auf den Gebieten der persönlichen Schutzausrüstung, der Atemschutz-Technik oder der Löschgeräte versucht die Stadtfeuerwehr Weiz einen angemessenen Ausrüstungsstand halten zu können. Doch technologisch anspruchsvolle Geräte erfordern auch sehr gut geschultes Personal.



Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Um das Risiko von Unfällen im Feuerwehrdienst nachhaltig zu senken, führen wir über den Jahresdurchschnitt gesehen pro Woche mindestens zwei Übungen sowie zwei interne Weiterbildungen durch.

Dabei werden nicht nur der sichere Umgang mit Schutzausrüstung, Geräten und Fahrzeugen gefestigt, sondern auch organisatorische und taktische Abläufe gelehrt und trainiert.

Nur durch effiziente Verwaltung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, Übung und Instandhaltung können wir den täglichen Gefahren im unentgeltlichen Feuerwehrdienst begegnen.

DI Martin Krammer

Gewinnspiel

Wofür wird das abgebildete feuerwehrtechnische Gerät verwendet?



An unserem Gewinnspiel sind Jugendliche von 12-16 Jahren teilnahmeberechtigt.

Bitte schreibt die richtige Antwort an **gewinnspiel@stadtfeuerwehr-weiz.at** und gewinnt eine exklusive Führung durch das Feuerwehrhaus in Weiz! Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Wir bedanken uns für ihren Besuch beim diesjährigen Nikolomarkt sowie für Ihre Spende bei der Haus-Sammelaktion 2012!

Benefizaktion „Augen auf Pfoten“



Foto: Stiftung Augen auf Pfoten

In Anlehnung an das erfolgreiche Schweizer Vorbild begründete Wolfgang Niegelhell die „AUGEN AUF PFOTEN“ Initiative zur Gründung einer Stiftung für Blindenführhunde.

Der bekannte Weizer Panflötenvirtuose, Sänger und Komponist Wolfgang Niegelhell erblindete im

Alter von 26 Jahren infolge eines Augeninfarktes. Mehr als zehn Jahre später konnte er mit Hilfe von Blindenführhündin „Colima“ erstmals wieder alleine Waldspaziergänge unternehmen und Einkäufe und Behördenwege ohne fremde Hilfe erledigen. Der Kaufpreis für einen Blindenführhund beträgt aber Euro 30.000,-! Nur durch die Unterstützung großzügiger Spender und Sponsoren wurde die Anschaffung von „Colima“ möglich. Unterstützt wurde nun die Initiative von der Konditorei Schwindhackl. Mit ihrer Hundeeiskreation „Schokobello“ sammelte man Geld für die Stiftung. Pro verkaufter Kugel Hundeeis gingen 20 Cent an die Aktion „Augen auf Pfoten“. Die Überreichung des gesammelten Spendenbetrages erfolgte im Rahmen der Weizer Weihnachtsmesse.

Auch Sie können helfen! Unterstützen Sie die Stiftung mit Ihrer Spende (Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach, BLZ 38.170, Kontonummer 1043.900). Informationen zur Blindenhundeführerstiftung: www.augenaufpfoten.at

Neueröffnung „Kasofoto“



Foto: Kasofoto

Am 3. November eröffnete in der Kapruner-Generatorstr. 6 das Fotostudio „Kasofoto“. Zur Eröffnung konnten zahlreiche Besucher und Kunden von nah und fern begrüßt werden. Bei Sekt und Kuchen konnte man sich über Angebote und Shootings beraten lassen. Am Nachmittag wurde bei einem Gewinnspiel ein Fotoshooting im Wert von € 198,- verlost. Die glückliche Gewinnerin war Sabrina Derler aus Stubenberg. Der Meisterbetrieb bietet neben Familien-/Geschwisterfotos, Erotikaufnahmen, Hochzeitsfotografie, Produktfotografie, Geschenkartikel, Portraits, Businessportraits, EU-Passbild auch Leinenbilder an. Das Team – bestehend aus Karl Sommerbauer (Meisterfotograf), Petra Sommerbauer (Kasobild) und Elisabeth Prugger (Meisterfotografin) – freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 8 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr • Sa., 9 - 12 Uhr

Intuitive Klangschalen



Durch die harmonischen Töne der Klangschalen wird der gesamte Körper in Schwingung versetzt. Dadurch können sich Blockaden im seelischen, mentalen und physischen Bereich lösen. Humanenergetikerin Heide Maria Loder bietet Anwendungen bei Muskelverspannungen, Migräne, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Überaktivität, seelischem

Ungleichgewicht, zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte, zur vollkommenen Tiefenentspannung und vielem mehr, an.

Terminvereinbarungen: Tel. 0664/7350 69 29

44. Bauernball der ARGE Bauern um Weiz



Termin: 12.1.2013, 20 Uhr
Ort: Gasthof Ederer, Weizberg

Musik: „Die Hafendorfer“
Saaleinlass: 19 Uhr

Polonaise: Landjugend Leska-Mortantsch

Riesiger Glückshafen, Mitternachtseinlage

Kartenvorverkauf: Raiba Weiz, Gasthof Ederer € 6,-
Abendkasse € 8,-

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bäuerinnen und Bauern rund um Weiz.

Neue Massagepraxis in Weiz



Regine Draxler



Regine Draxler eröffnete kürzlich am Weizer Hauptplatz ihre Praxis für ganzheitliche Körperarbeit. Dies stellt eine hohe Bereicherung für das Gesundheitsangebot der Region Weiz dar. Die staatlich geprüfte Heilmasseuseurin bietet neben Shiatsu, Cranio Sacraler Arbeit, Lomi Lomi Nui und Nuad Thai Yoga auch mentales Training an.

Passend zur Weihnachtszeit können natürlich Massagegutscheine erworben werden.

Nähere Informationen:
0664/2273 342 und
www.reginedraxler.com

Naturfreunde-Winterprogramm 2013

- **Familienschitag** (Klippitztörl), So., 13.1.2013
- **Schneeschuhwandern** (Sommeralm), So., 13.1.2013
- **Schitage** (Pistenzauber am Nassfeld)
Fr., 18.1. – So., 20.1.2013
- **Schneeschuhwandern** (Sommeralm), So., 20.1.2013
- **Tagesschifahrt** (Riesneralm), So., 3.2.2013
- **Schneeschuhwandern** (Sommeralm), So., 3.2.2013
- **Schneeschuhwandern** (Sommeralm), So., 10.2.2013
- **Semesterschiwoche** (Pitztal/ Kühtai / Oberinntal)
So., 17.2. – Fr., 22.2.2013
- **Tagesschifahrt** (Haus/Ennstal), So., 24.2.2013
- **Schiurlaub** (Südtirol / Standort: Schabs)
So., 3.3. – Fr., 8.3.2013
- **Schiurlaub** (Val d'Isere / Frankreich)
Sa., 23.3. – Sa., 30.3.2013



Detailprogramme u. Anmeldung:
Naturfreunde Büro, Franz Pichler-Straße 2
(Do. 17 bis 19 Uhr) und www.weiz.naturfreunde.at

Pistenzauber & Hüttengaudi

mit Gottfried und Rudi

3 Tage
Nassfeld

18.- 20.1.
2013

Mitgliederpreis:

€ 219,99

Im Preis inbegriffen:

An und Rückreise, 2 Tage Halbpension,
Menüwahl, kostenlose Benutzung der
Saunalandschaft, gratis Schibus sowie
Ortstaxen und Trinkgeld

- Worträtsel über die Schihütten am Nassfeld
- 10 tolle Preise zu gewinnen!
- Kulinarik und Après-Ski
- Kärntnerische - italienische Gaumenfreuden

Anmeldung im Naturfreundebüro und im Internet

Sternsingeraktion



Foto: E. Schreck

Die Sternsinger kommen am Mittwoch, dem **2. Jänner 2013** in die Häuser der Stadt Weiz. Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in den armen Ländern.

Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurücklassen.

Chronik der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz erschienen



Foto: Gütl

Übergabe der Rotkreuz-Chronik: (v.l.n.r.) Norbert Hutter (RK-Ortsstelle Weiz), Hr. Schlösinger und Hr. Plank (Stmk. Sparkasse), Dir. i.R. Karl H. Simon, RK-Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter, Josef Hutter (Stmk. Sparkasse)

Kürzlich erfolgte die Übergabe der ersten elf durch einen Druckkostenbeitrag der Steiermärkischen Sparkasse Weiz geförderten Chroniken der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz.

Diese Chronik wurde in einjähriger, akribischer Recherchetätigkeit von Dir. i.R. Karl H. Simon, dem ehemaligen Bezirksgeschäftsführer und Bezirksrettungskommandanten, erstellt und nun an befreundete Einsatzorganisationen, das Weizer Stadtarchiv, die Bibliothek Weberhaus und die beiden Weizer Seniorenpflegeheime übergeben.

Selbstverständlich kann die Rotkreuz-Chronik auch von InteressentInnen zum Preis von € 29,- erworben werden. Es stehen auch Versionen der Chronik zur Verfügung, die in einem zusätzlichen Anhang der Entwicklungen der Ortsstellen Passail, Pischelsdorf und Ratten wiedergeben. (Preis mit Ortsstellenanhang € 34,-).

Bestellungen werden ab sofort durch die Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz (Tel. 050 144 5 30131) oder bei Karl H. Simon (Tel. 0664/1525 515 bzw. f.simon@aon.at) entgegen genommen.

Eintrittskarten: Vorverkauf 8,- | Abendkassa 10,-

Rotes Kreuz & blaues Licht

Rotkreuz-Ball Weiz

19. Jänner 2013
Kunsthau Weiz

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:30 Uhr

Mit „Die Krieglacher“
und WM Sounds Disco

Kartenvorverkauf, Tischreservierung
und Balltaxi (Umkreis Weiz)
050 144 530 150

powered by
bp

Weiz und Anreisen
Mo-Sa 5-24 Uhr
Son- und Feiertag 6-22 Uhr

alibi
Gästebuch

Fröhliche Festtage und
ein herzliches
PROSIT 2013
wünscht allen Leserinnen
und Lesern

Das Redaktionsteam von **WEIZ PRÄSENT**

WEIZ
die Stadt voll Energie

Dämmerungseinbrüche

In den letzten Jahren ereigneten sich auch im Bezirk Weiz während der Abenddämmerung Einbrüche in Wohnhäuser. Die meist unbekannten Täter nützen das frühe Eintreten der Finsternis, um Häuser, bei denen keine Beleuchtung eingeschaltet ist, auszukundschaften, sich dann auf das Grundstück zu schleichen, Türen oder Fenster einzuschlagen und dann das Haus nach Bargeld und Wertgegenständen zu durchsuchen.

Die Taten ereignen sich meist in den frühen Abendstunden von 16 – 22 Uhr.

Vorbeugemaßnahmen:

- Verdächtige Personen, die sich in der angeführten Zeit herumtreiben, sollten mit Personsbeschreibung sofort der Polizei, Tel. 059133 oder Notruf 133, gemeldet werden.
- Vermeiden Sie, zu hohe Bargeldbeträge zu Hause zu haben.
- Schalten Sie die Beleuchtung von Wohnräumen und/oder Fernseher ein, um diesen Tätern die Anwesenheit von Personen vorzutäuschen.
- Das Schließen von lichtdichten Rollläden beim Fensterwerden hindert eventuelle Täter festzustellen, ob jemand zu Hause ist.
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit Außenleuchten, um die Täter schon bei der Annäherung abzuschrecken.
- Unbewohnte Häuser sollten regelmäßig von Nachbarn oder Angehörigen kontrolliert werden.
- Eine Alarmanlage zu installieren, welche zur örtlich zuständigen Polizeiinspektion geschaltet ist, wäre ein weiteres, jedoch teureres Mittel, um diesen Einbrechern das Handwerk zu legen.
- Stellen Sie Aufstiegshilfen wie Leitern, Wassertonnen, Tische, Bänke etc. nicht unmittelbar vor Fenstern und machen Sie diese nicht frei zugänglich.
- Lassen Sie Briefkästen (Post und Prospekte) bei längerer Abwesenheit durch Nachbarn oder Verwandte ausleeren.

Eine Information der Polizeiinspektion Weiz

Zeit ist Geld ...



...ist das Motto der heutigen Zeit, ist das Motto kurz vor Weihnachten.

Eigentlich sollten wir zu Weihnachten Zeit schenken und nicht Geld. Schenken Sie doch Ihren Freunden eine nette Teetasse, einen guten Tee und Zeit für ein besinnliches Gespräch. Oder schenken Sie Ihrer Familie stilvolle Kerzen, Räucherstäbchen und lauschen Sie gemeinsam guter Musik.

Was wäre es, wenn Sie Ihren Kindern Jonglierbälle schenken und gemeinsam jonglieren lernen – das wollten Sie doch schon immer können. Oder probieren Sie es einmal mit einer afrikanischen Tierfigur und träumen Sie gemeinsam von der nächsten Reise.

Vielleicht schenken Sie auch eine nette Terracotta-Vase und gehen im Frühling gemeinsam Blumen pflücken. Da fällt mir auch gleich eine tolle Hängematte ein – die gibt es nämlich auch für zwei Personen.

Ein passendes Geschenk wäre auch ein Alpaka-Pullover um miteinander zu spazieren.

Mit hübschen Ringen, Ohrringen und Armreifen geschmückt könnte man gepflegt essen gehen. Ein individuell zusammen gestellter Geschenkkorb zeigt zumindest, dass man sich beim Einkaufen Zeit genommen hat. Wenn Ihnen für Weihnachten gar nichts mehr einfällt, dann hilft noch immer der Griff zum Gutschein – und einem gemeinsamen Einkaufsbummel, bei dem man eine Tasse Kaffee trinkt und mit den Menschen im Weltladen plaudert, steht nichts mehr im Wege.

Zeit statt Geld – das ist für die heurigen Weihnachten gefragt.

Walter Plankenbichler

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mo. 17.12.12, 18 Uhr, Rathaus/Stadtsaal**
ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG
 Info: Tel. 03172/2319-102

■ **Mo. 17.12.12, 18.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung VS Weiz**
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut! Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz. Referentinnen: Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **Di. 8.1.13, 19 Uhr, Heilpädagogischer Kindergarten, Gasser-G. 4**
KURSBEGINN: Rücken-BALANCE. Entspannen u. Stärken des Rückens. Teilnahmegebühr: € 80,-. Kursdauer: bis 2.4.13. Info u. Anmeldung: Mag. Gudrun Eggenreich (Tel. 0664/5241 669)

■ **Do. 10.1.13, 19 Uhr, Villa Kunterbunt, Viehmarktplatz 15**
KURSBEGINN: Rücken-BALANCE. Entspannen u. Stärken des Rückens. Teilnahmegebühr: € 80,-. Kursdauer: bis 21.3.13. Info u. Anmeldung: Mag. Gudrun Eggenreich (Tel. 0664/5241 669)

■ **Sa. 26.1.13, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum**
ELTERNBILDUNGSSEMINAR: Entspannt und konzentriert geht's wie geschmiert. Bewegung u. Entspannung mit Kindern. Referentin: Mag. Manuela Siller. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420)

■ **Di. 29.1.13, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4**
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr)

■ **Fr. 1.2. u. Sa. 2.2.13, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum**
KOMMUNIKATIONSSEMINAR: „Die Kraft der Sprache“. Kreative Kommunikation/Konfliktlösung. Referentin: Dr. Renate Heine-Mernik. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per Email: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 9.2.13, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum**
SEMINAR: Unser Körper - Spiegel der Seele. Kommunikationstraining über die Körpersprache. Referentin: Mag. Roswitha Gschweilt. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per Email: barbara.moritz@akstmk.at)

Mehr Infos: www.weiz.at



Gernot Haas am 4.1.2013 im Kunsthau.

Neuer Jugendgemeinderat für Weiz



Foto: Wild

Anlässlich der ersten Sitzung am 22. November erfolgte die Konstituierung des bereits siebten Jugendgemeinderates. Dieser besteht aus 25 gewählten Mitgliedern in einem Alter zwischen 14 und 21 Jahren. Die Amtsperiode beläuft sich auf zwei Jahre. Bgm. Erwin Eggenreich, Jugendreferent Bernd Heinrich und Gemeinderat Florian Braunstein nutzten die Möglichkeit und begrüßten die Jugendlichen zu ihrer ersten Sitzung im Stadtsaal des Weizer Rathauses.

Neu ist, dass sich der Jugendgemeinderat nunmehr aus Jugendlichen der Stadt Weiz und aus den Gemeinden der Kleinregion zusammensetzt. Gemeinsam will man an zahlreichen neuen Ideen arbeiten und die Bedürfnisse der jungen Bevölkerung in und rund um Weiz vertreten. Unterstützt und begleitet werden die Junggemeinderäte bei ihrer Arbeit von Mag. Brigitte Koschier, der Geschäftsführerin des Jugendhauses AREA52.

Wild

Gernot Haas: „Esoderrisch – Weihnachtsedition!“ Zum Totlachen und Reinkarnieren

4.1.2013, 19.30 Uhr, Kunsthau Weiz

1 Mann, 23 Rollen, unzählige Pointen! Eine umwerfende Comedy-Show – für Sinnsuchende und Skeptiker!

„Ich werde 92!“, verkündet die Friseurin Vreni. Ein Kartenleger hat es ihr gesagt. Doch wenige Tage danach ist die Vreni, wo sie eigentlich noch lange nicht sein wollte: im Jenseits.

Dort geht es nicht weniger bürokratisch zu als auf der Erde. Der liebe Gott und Petrus sind verreist. So schicken zwei überforderte himmlische Beamte die Vreni kurzerhand fürs erste auf die Erde zurück. Bis Gott und Petrus aus dem Urlaub zurück sind, soll die Vreni inzwischen auf der Erde den Sinn des Lebens suchen.

Der Ball für Weiz und seine Nachbarn

Stadt-Land-Ball

**In Abendmode und in Tracht -
im ganzen Kunsthaus!**

**am 26.1.2013
im Kunsthaus Weiz**

**Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**

**Themenbars im
ganzen Kunsthaus!**

**Vielfältiges Show-
und Musikprogramm**

Der Erlös des Balles kommt dem Projekt „Weiz macht stark“ und damit heuer dem Ankauf von Musikinstrumenten für Kinder und Jugendliche der Musikschule, Elin Stadtkapelle und Kameradschaftskapelle zugute. Der Ball für Weiz und seine Nachbarn ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtgemeinde Weiz, Rotary Club, Lions Club, ProSpe, Elin Stadtkapelle Weiz, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz. Eintrittskarten erhalten Sie bei den Veranstaltungspartnern und im Kulturbüro.





KRIPPENZAUBER

Sa 15.12.12

ab 9.00 **Große Krippenausstellung**
in der Weberhaus Galerie,
Papierkrippen verschiedenster Größen,
Formen und Designs werden
präsentiert.

Kinder-Krippenbasteln
unter Anleitung
im Jazzkeller.
Papierkrippen werden
gebastelt und dürfen
auch mit nach Hause
genommen werden.



A D V E N T K I N O



WEIZ - Volkshaus

Fr 14. + Sa 15. Dezember
15:00 + 17:00 **Ralph reichts**

Fr 14. + Sa 15. Dezember
19:30 **James Bond - Skyfall**



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER STEIERMARKS

Ausstellung:

„JUBILARTE“

Vernissage:
Di 18.12.2012
19.30 Uhr
Weberhaus Galerie

Ausstellungsdauer:
19. – 22.12.2012
und 8. – 18.1.2013

Teilnehmer:

- Hermi Ganser (65)
- Theresia Plank-Zebinger (60)
- Gerlinde Weißenböck (65)
- Alfred Michael Weber (50)

Buchpräsentation der VBK:

„Sichtbare Spuren der VBK“
Die VBK im öffentlichen Raum.
Ein Bildokument von 1900–2012



Fr., 1. und Sa., 2. Februar • Kunsthaus Weiz

16. FASCHINGSSITZUNG

Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • VVK 16,- € • Abendkasse 18,- €
Karten & Tischreservierung: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing.
Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm werden mit 2,- € belohnt

Do., 7. Februar • 16 Uhr • Weizer Hauptplatz

RATHAUSSTURM

Di., 12 Februar • 14 Uhr • Weizer Hauptplatz

GROSSER FASCHINGSUMZUG

Hauptplatz • Klammstraße • Elingasse • Südtirolerplatz • Bismarckplatz • Karl-Renner-Gasse • Hauptplatz
Anmeldung & Info: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, Tel.: 03172/2319 650

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

TICKETS SICHERN!

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

GESCHENKETIPP:

Weizer
Orchesterkonzert-
Abo 2013



NEUJAHRSKONZERT STADTORCHESTER WEIZ



Fr | 11 | 01 | 2013

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Gäste Weizbergchor

Moderation Jörg-Martin Willnauer

Dirigent Dejan Dacic

Werke von FUCÍK | VERDI | SMETANA | STRAUSS DYNASTIE u.a.



Bühnenshow mit Highlights
von internationalen Stars der Musicalszenen
Sa **29.12.12** Kunsthaus Weiz 20 h

KUKUK 2013 - Jazz, Orient, Flamenco - präsentiert



Wolfgang Muthspiel

„Vienna Naked“

Das neue Singer Songwriter
Projekt des österreichischen
Ausnahme-Gitarristen

Do | 24 | 01 | 2013

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

IRISH DANCE

TORNADO TOUR 2012/13



Do|17|01|2013
Kunsthau | 19.30 Uhr

>>> Die aus den herausragenden Tanzkünstlern bestehende Catherine Gallagher's „Irish Dance“-Show bringt mit „Tornado“ etwas Neues, Sehenswertes und Besonderes nach Österreich. Neben der Choreografie der Tänzer ist es auch die Live-Musik von Violine, Flöte, Saxophon, Gitarre, Schlagzeug und Synthesizer, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die magische Vorführung, die bunten Kostüme und Kulissen sowie das Können jedes einzelnen Tänzers verzaubern die Zuschauer.

EIN ERLEBNIS DER BESONDEREN ART, DAS SIE NICHT VERPASSEN DÜRFEN!



„Sonnenmondhorizont“

Georg Laube

Akustik-Trio

Liedermacher:
Folk · Chanson ·
Blues

feat.
Patrick Dunst
Reeds

Valentin Czihak
Kontrabass

Georg Laube
Gitarre · Gesang

Fr|08|2|2013

Jazzkeller | 20.00 Uhr

Der Ball

für Weiz und seine
Nachbarn

Stadt-Land-Ball

In Abendmode und in Tracht -
im ganzen Kunsthau!

am 26.1.2013
im Kunsthau Weiz

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Themenbars im
ganzen Kunsthau!
Vielfältiges Show-
und Musikprogramm



■ **Di. 11.12.12** 18.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KID'S CHRISTMAS – Schüler musizieren

■ **Fr. 14.12.12** Volkshau/Medienraum
ADVENTKINO IM VOLKSHAUS: 15.00 u. 17.00 Uhr: „Ralph reichs“ / 19.30 Uhr: „James Bond 007 - Skyfall“

■ **Fr. 14.12.12** 19.30 Uhr, HS Offenburgerg./Aula
ADVENTKONZERT: SINGVEREIN WEIZ „Folge dem Stern!“

■ **Sa. 15.12.12** 9.00 - 17.00 Uhr, Weberhau/Galerie
KRIPPENAUSSTELLUNG

■ **Sa. 15.12.12** 9.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – Traditionelles Kunsthandwerk, Musik, vorweihnachtliche Basteleien, ...

■ **Sa. 15.12.12** 15.00 Uhr, Volkshau/Medienraum
ADVENTKINO IM VOLKSHAUS: 15.00 u. 17.00 Uhr: „Ralph reichs“ / 19.30 Uhr: „James Bond 007 - Skyfall“

■ **Di. 18.12.12** 19.30 Uhr, Weberhau/Galerie
VERNISSAGE: „JUBILARTE“ - Vereinigung Bildender Künstler Steiermarks. Dauer: bis 11.1.2013

■ **Sa. 22.12.12** 09.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – Traditionelles Kunsthandwerk, Musik, vorweihnachtliche Basteleien, ...

■ **Sa. 22.12.12** 19.00 Uhr, Plotzhirsch im Alten Rathaus
KONZERT: „LOVE & HAPPINESS“ – Lesung Karl Pfeifer, Musik: A. Dobrowolny, Gert Stindl, Roland Tropper

■ **Mo. 24.12.12** 11.00 Uhr, Bahnhof Weiz
CHRISTKINDLZUG VON WEIZ NACH BIRKFELD – Rückankunft in Weiz: ca. 15.30 Uhr

■ **Sa. 29.12.12** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
DIE NACHT DER MUSICALS – Veranstalter: Double A Entertainment

■ **Fr., 4.1.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: GERNOT HAAS – "Esoderrisch - Weihnachtsedition"

■ **Sa. 5.1.13** 20.00 Uhr, BSZ Weiz
BHAK - MATURABALL 2013

■ **Mo. 7.1.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
DIAVORTAG: „ABENTEUER MEKONG“ – Vortragender: Andreas Prüve. Vortragsreihe „Abenteuer fernweh“

■ **Fr. 11.1.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
NEUJAHRSKONZERT 2013: Stadtorchester Weiz – Dirigent: Dejan Dacic. Abo-Konzert

■ **Sa. 12.1.13** 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
44. BAUERNBALL – Veranstalter: ARGE Bauern um Weiz

■ **Sa. 12.1.13** 20.00 Uhr, BSZ Weiz
HTBLA - MATURABALL 2013

■ **Do. 17.1.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
IRISH DANCE TORNADO – Catherine Gallagher's Irish Dance

■ **Sa. 19.1.13** 20.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
ROTKREUZ-BALL 2013: „Rotes Kreuz & blaues Licht“

■ **Mo. 21.1.13** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: OLIVER POCHER LIVE

■ **Do. 24.1.13** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: WOLFGANG MUTHSPIEL „Vienna Naked“

■ **Fr. 25.1.13** 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
ROBERT BURNS-NIGHT

■ **Sa. 26.1.13** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BALL FÜR WEIZ UND SEINE NACHBARN 2013

■ **So. 27.1.13** 18.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal
FOTO- U. FILMSHOW: „Südtirol & Dolomiten - Zu Fuß durch das Alpenparadies“

■ **Do. 31.1.13** 19.30 Uhr, Europasaal
JAZZKONZERT: MARINA ZETTL „Thin Ice“

■ **Fr. 1.2. u. Sa. 2.2.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2013

■ **So. 3.2.13** 18.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: „VIOLINE - VIOLA - VIRTUOSEN“

■ **Mo. 4.2.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
DIAVORTAG: „CUBA“ – Vortragender: Pascal Violo, Vortragsreihe „Abenteuer fernweh“

■ **Do. 7.2.13** 16.00 Uhr, Hauptplatz
RATHAUSSTURM 2013

■ **Fr. 8.2.13** 15.00 Uhr, Europasaal
KINDERFASCHINGMITMACHKONZERT mit der „Musivana Combo“

OLIVER POCHER

Live

KABARETT & COMEDY

Neuer Termin:
Mo|21|01|2013
Kunsthau | 20.00 Uhr

>>> In Oliver Pochers Programm geht es vor allem um das Thema Wahrheit: In der heutigen Zeit trauen sich immer weniger Menschen die Wahrheit zu sagen! Zu Recht – denn das tut oft weh, vor allem vor Lachen. Offen und ehrlich erzählt der deutsche TV- und Comedystar die Wahrheit über Fernsehen, Babys, Männer, Frauen und alles, was ihm in den letzten Jahren widerfahren ist.



MARINA ZETTL



Marina Zettl Vocals
Thomas Mauerhofer 8-String Gitarre
Jörg Haberl Vocals

Do|31|01|2013
Europasaal | 19.30 Uhr

THIN ICE

GERNOT HAAS

Veranstalter:
Verein
Kunstdünger

Fr|04|1|2013
Kunsthau | 19.30 Uhr

ESODERRISCH WEIHNACHTSEDITION

(Zum Totlachen und Reinkarnieren)

>>> 1 Mann, 23 Rollen, unzählige Pointen!
Eine umwerfend komische Comedy-Show –
für Sinnsuchende und Skeptiker!

